Hochheimer Stadtanzeiger Amiliches Organ der Fotadt Hochheim a. M.

bejugepreis; monatild 17 .4 einichl. Bringerlohn, Wegen Doftbegun naberes bet febem Poliant.

Ericheint auch unter dem Titel: Naffauischer Anzeiger, fireisblatt für den Candfreis Wiesbaden.

Ericeint 3 mal wodentlich: Dienstags, Donnerstags, Samstags.

Redaktion und Expedition: Biebrich a. Rh., Rathausstraße 16. Telephon 41.

Rotations-Druck und Derlag: Guido Teidler porm, hofmann'iche Buchdruckerei, Biebrich a. Rh. - Redafteur: Paul Jorichich, Biebrich a. Rh. - Siliale in hochheim: Jean Cauer.

Dienstag, ben 29. August 1922.

Politicationio Stanistusi (Clain) 10114

16 Jahrgang

er Krolemets im judit für

Pirels on 181 chh. Stadistic m a. N.

aller Ur umftüken

Behrle. 9, Socibili

chen

rbeiten geluit.

ong Golfe. , broper

junge lebelmann,

teindeuderel empfehlen if.

nreine Qaul

behörden als behörden als ig der Beb r des Ber

bie ausweit des Berliche 30 Mitaliebe

50 Mitalehi
hre ext. Sch
ub eine Ash
ub eine Ash
ub eine Ash
ub eine Ash
unternabl, bi
corredmungh
nichtigtelt
u beicheinige
glieber, bere
B.D.) fich ist
sor ber bei
mies Biebei
(§ 442) up
Grund bei
eichäftigungs

eidjäftigunge eidjäftigunge treibenben fi

466), bei bei

ber Banbit

dellier. erenten igen Ichon an brimer Stad n bei Brett abgeben ne Aufnahm

11 libr für bie tele btanyeigers

gerung lijchen guur

ber 1922,

famt.

rtidaft.

entidyen.

asla gu

ele bas

1940

retei

blatt

Sombet.

affende

engrob' mb 49.

Amilicher Teil.

ben etwaige Antroge leiftungsfemocher Gemeinden ben Areifes bis juni 30. August d. 3. hier einzuteichen find. Für die Untrage ift von bem Steren Annbeshauptmann nur Genehmigung bes Steren Derpräfidenten ein bestimmtes Formular vorge-

fireben, das von hier bezogen werden kann.
Eine Zerfplitterung des für Armenyweste dekimmten Tells der gedachten Renten in ganz kieine Ströge (unter 100 Moet) liegt nicht im Sinne des Gelehes, Mit Rückficht hierauf und auf die Geringberiges, Mit Austicht hierauf und auf die Getringwareit der für den gangen Regierungsbezirf zur
bertügung sehenden Summe sollten die Berichlige von Entertügung eine Unterfrügungen tunslichst de-stenkt und nur für solche Gemeinden eingereicht berden, die einer Beihilfe zu Armenzweiten deren, die einer Beihilfe zu Armenzweiten dere, auf mit Hise der Kente durchzussiskrende Ber-erflastungen im Armenwesen in Frage fammen.

Preden tonnien, mobrend 1871 ber Friede von Tranffurt bie frangolitiche Wirtichaft intaft gelaffen bal, weshald Frankreich bamals verhältinsmuhlg leicht die Ariegsentichäbigung haben leisten tönnen. Der Vertrag von Berailes bat aber Densichtund bleeft aller Roglichteiten zu Abstanbszahlungen bereube und trothem die Berpflichtung zu großen Auslandszahlungen auferiegt. Es gibt nur drei hammen, in denen ein Lauf Leistungen an das Mussand ingeben deute. ionb mochen fann, naunlich

I. durch Arbeit, iet es in Form von Waren-ausführ nder von Indufrie- und Handelaunter-rehnungen ober durch Schiffebrt in des Ausland, ist es durch Abgabe von Arbeitsträften an das Ausland.

2. burch Berfauf von aussandfichen Bertpasseren;

burch Bahlung mittels Muslandefredilen. Alle b.ele Leiftungemöglichfeiten bat ber Ber-trag bon Berfailtes weggenommen ober unmöglich beinacht, wie die Aufnahme von Aredisen, ober fie ot vem Wiebergutbau von Morbfrantreich burch Denliche Arbeitsfralte. Der Kredit Frankreiche ift legegen sowohl 1870 w.e seht unberührt geblieben und ist in ben lehten Johren im vollen Umfange, before belonders von den frangoft,chen Kommunen und Departements im Bensiante ausgenust worden. Deutschlich aber mird der internationale Kredit derschert spends und der Benst von England als auch von der Bantfounnission, mit der Begründung, des der Bertrag von Berjailles und das Londoner littenatum Deutschlichen Englandig machten.

Die Beweistührung Boncares für die Bedaup-tung, das Deutschland die Entwertung der Rart einst herbeigeführt dabe, ist daber fallch. Der kild herbeigeführt dabe, ist daber fallch. Der einklangler der Mitzlich in einer Anfprache an die ausfändliche Breife darauf hingewiefen, welche unchtdaren Folgen der Markfüurz auf die Tenerung für Deutschland daben mußte und dah es Wahnfinn von einer Regierung wäre, diese Folgen selbst der beitaulschen. Wenn wan danach furscht, wer auf obn einer Regierung ware, diese Folgen seihit ber Deutschland ein der Wirtschaftstatostrophe und den bei bet Wirtschaftstatostrophe und den Deutschland ein der Wirtschaftstatostrophe und den Deutschland ein der Wirtschaftstatostrophe und den Deutschland ein der Wirtschland ein der Wirtschland ein der Mickenschland und Der Beatschland bes Dollars beträgt gegenwärtig 2400 Wart. Deutschland bei herbeit neben Ruhland mit über 60 de franzolliche Industrie. Tiele Totlasie erklärt die

30 mehr die Mart fintt, besto billiger erhalt Frant-

beige einer Beihilfe zu Ermenzweten bringend bediefig find und bei denen auch beionigen in Income in Arche bandzuführende Verschlaftungen im Firmenweien in Arche femman.

Bekehoben, den 19. Ruguit 1922.
Kreismehlichrissomt. Web. III: Augendwehlichrissomt. Web. III: Augendwehlichrissomt

alle Krafte angeipannt werben muffen, um ben wirt-icoftlichen Zusammenbruch nicht nur Deutschlenbs, onbern auch aller mit ihm in Berührung fiebenber europailden Stonten ju verhindern, fonnen foldte Reben, mie fie Peincare immer wieder balt, nur

Die Berliner Beiprechungen. Cin amflicher Bericht über die Reparations-

verhandlungen. Berlin, 25. Muguft. Bon amilicher Geite wird folgenden Rommunique verbreitet: Die offiziellen Lugusbadwaren. Befprechungen gwifchen Gir John Brobburg und Mauclere einerseits und bem Reichstangler und Reidysfinangmanfter andererfeito, bie um festen Moutag begonnen hatten, find heute gu Ende geführt morben, und die Bertreter ber Reparationstummiffion find bereits nach Paris gurungefehrt. Obmehl man nicht lagen tann, bag bie Berhandiungen gu einem biretten politiven Ergebnis geführt haben, fo find boch Anregungen gegeben worden, Die ber Brufung wert find. Die Berreter ber Rommiffion glauben fest in ber Lage gu fein, einen Heberblid fiber bie Finanglage Deutschlands geben gu fonnen, montli ja auch ber Zwed ihrer Berliner Reife erreicht

Unruf internationaler Mithilie.

Der Gesamiverband ber driffiligen Ge-mertichaften Deutschlands bat folgendes Telegramm an ben Internationalen Bund ber driftlichen Gemertichaften, Sig Utrecht, fowie an Die Gefante verbanbe ber chrifilichen Gewertichoften Beiglene, Stallens, Grantreiche und ber Schweig gerichtet: Kinen Ruben bat, so sinder man: nur Frankreich und Beutschland scheibet neben Ruftland mit über 60 werfichalsossbern verbindert werden die Industriefunder Berbrauchern in kurger Zeit vom Weltschafte Industriefunder Beibergutschliche Französische Politik.

Deutschland scheiber neben Ruftland mit über 60 werfichalsossbern verbindert werden die Industriefunder gemachenden Schaden verursacht. aufs ichwerfte geichabigt. Dir Arbeitslofigteil muß in lurgem erneut gunchmen. Wir beichmoren Guch, in

für die Tonne auf dem Reparationstanto gutgeichrieden Frankelch kann tropdem noch seine
Eisenindustrie mit zu billiger Kehle verlorgen, das
die übrigen Cisenindustrien damit nicht kannerieren
können; die stillgeisgten Haben von den Bereinigten
Staalen und in England sowie die Millionen von
Arbeitslosen in diese beiden Bändern sind die dierdien Folgen diese Politik.

Der französi die Ministerprösident dat in Bortien Folgen dieser Politik.

Der französi die Ministerprösident dat in Bortien Polgen dieser Politik.

Der französischen Gegen dieser Bestien der
der Milliorden des die Barzablungen und Sachlesterungen
vertrügen mit der Bestien beiden gestellt. Die einzelmen Bestien auch auch eine Beschien Weiter die die Gronterung der die Gestellten der Gestellte And die Ragistrete und Gemeindevorstände.
Rach dem Regelement für die Berteitung der Arbeitslosen in diesen beiden Lündern sind die diret den Keglerung der Arbeitslosen in diesen beiden Lündern sind die derfengen der Keglerung der Arbeitslosen in diesen beiden Lündern sind der Keglerung der Arbeitslosen in diesen keinen Lünderbeitschen Standsernten vom 2. In al 1906 – derfentigen mit den Beihern der Fechnen der Keglerungsbeiter und Kontenden Kegnenmassische Arbeit der Millierden Goldmarf gele ste. Diese Bestreten der Keglerungsderung der Kertslungen der Kertslungen aus der Keglerungsderung der Kertslungen der Kertslungen der Kertslungen aus der Kertslungen der Kertslungen der Kertslungen der Kertslung der Kertslungen der Kertslung der

über 38 Milliarden Gosdmark.

Rechnet man dezu noch den Wert der von Deutschleind abgetreisenen Gebiete und den Wert der der deutschen Kotonien, in tommit man zu einer Leiftung Deutschleinds von mehr als 100 Williarden Goldmark, wie hie Minister Keithenen in seiner Reichtstagserde em 29. März 1922 im einzeinen berechnet hat. d. d. auf ein Drittel des ganzen deutschen Arten Williard Watsonaldermögens der dem Kriege.

Der französische Ministerpräsident det von neuem den Keinstellucht des ganzen deutschad der der Gesculeite ausgenommen würde, so ware neuem den Keinstellucht dezunftigen der Keinstellucht deuts, sieden lang aus der Keichseren der vorfchlag dern Keinstellucht der französische Ministerpräsident der von ich aus, sieden Leiden der Keinstellucht deuts, sieden Leiden der Keinstellucht deuts, sieden Leiden der Keinstellucht der Keinstelluch

Depifen-Eine und Berfauf nur durch bas Reich. Startfte leberwachung ber Preiabilbung burch ban Reich. Sofertiges Berbot von Ruchenbadwaren und

Bofortiges Berbot ber herstellung von Lifbren, Konjituren, Schotolobe uim. (Ginfchrantung ber

Mehrerseuming).

Berbot ber Schaumweinfabrifation für ben Lugusperbrauds.

Einfuhrverdot von Weinen, Apfelfinen usw. Die Gewertschaften haben dies Forderungen ichnit zu Anfang der vergangenen Woche dem Reichswirtschoftsminister vorgeschlagen

Reichstangler Dr. Wirth warnt vor Streits.

Berlin, 25. August. In der gestrigen Besprechung bes Reichotanglers Dr. Wirth mit den Gewertschaftsführern bat Dr. Winth bei der Eröcterung unjerer wietickaltlichen Lage auch auf die ge-wertschaftlichen Lohnbewegungen hingemielen und die dringende Rahnung en alle gerichtet, alles zu vermeiden, was uniere ichwere Loge nach verichter-ien baute. Chenin, mie die Arbeitscher leiten en tonnte. Chenjo, mie die Urbeitgeber fuchen müßten, jeben Ronflittftoff mit ben Arbeitern aus vem Wege zu räumen, fo müßten auch die Gewert-waften alle robifalen Strömungen unterdinden. forderungen, bie fich mit ber gelunben Bernunft nicht vereinbaren, burften nicht aufgestellt merben. Mößigung im Interede bes gangen Boltstörpers fel bringend nötig. Streits, die die Boltsernährung geführben, müßten von den verantwortlichen Gewertichalislibrern verbinbert merben. Die totalen

Die fommende Brotpreiserhöhung.

und mit ele em Merte auf dem Keparationsfommifflon.

Die neuen deutsche Grandfeen Garantievorichläge an die Legen werden und während Deutschaft wurden und während Deutschland des Gertlagen Garantievorichläge an die Legen werden und während Deutschland des Gertlagen Garantievorichläge an die Keparationsfommifflon.

Berlin, 28. August. In Berliner politischen der Gertlagen und der Garantievorichlägen der Gertlagen der Gertlagen und der Garantievorichläge an die Keparationsfommifflon.

Berlin, 28. August. In Berliner politischen der Garantievorichlägen de Bu ber veröffentlichten Rachricht fiber eine neue

Ungeigenpreis: für die 8 gelpaltene

Kleinzeile ober beren Raum 3 .4,

Reklamezeile 9 .#.

Rheinländerfag in hamburg.

Ju einer gewaltigen Kundgebung für die Rhein-iande gestaltete sich der Abeinfändering in Ham-burg. Bertreten warra alle Bolfoschichten, um den Abeinfanden ihre Treue zum Ausdruck zu bringen. Die Eröffnungsrebe bielt ber Borfibenbe des Reiches Die Eröffnungsreue fient der Bortisene des Keitgisterbundes der Rheinlander. Dr. Keniffmann-Berlin. Er führte u. a. aus: So viel man auch un unserer Zugebörigfeit zu Demichkand zweileln utaa. die Rheinlande bleiben ein urdeutliches Gebiet und ihre Bergangendeit ein Spiegelbild der deutschen Weichicke. In den von der Natur mit verschwen. berijcher Schonbeit bedackten Ufern des Rheines ertelgie die Bildung des jungen Germanentums. Hier entstand eine Kunst, die sied in den dreiftlichen Wer-ten rheinischer Bildbauer und Mater auswirfte. Der Redner beleuchtete jodann die Gefahren, die Der Kednier beleuchtete sodamt die Gesageen, die dem Abeinsande droben. Er ichtes mit den Wor-ten: So rauscht in des Abeines Fürten das Lied unserer Juhankt. Wie lange noch? Möge der fönigliche Strom dazu beitrogen, das nach umsag-baren womerzen ist Piocie gedisinet werde zu einer neuen Zeit. Auch die anderen Aedrier gaben ihrer unverdrüchtlichen Treue zum deutschen Bolte Kusbruck.

Die Gingiehung der Ginfommenfteuer.

sei der Austenderpflickung nachtonemen können. Her Beichstangerand erklätte zu dem Verlangen der Krieften für ihrerfeite zu inn, was in ihren Krieften gemilt ist, ihrerfeite zu inn, was in ihren Krieften gemilt ist, ihrerfeite zu inn, was in ihren Krieften gemilt ist, ihrerfeite zu inn, was in ihren Krieften gemilt ist, ihrerfeite zu inn, was in ihren Krieften gemilt ist, ihrerfeite zu inn, was in ihren Krieften gemilt ist, ihrerfeite zu inn, was in ihren Krieften gemilt ist, ihrerfeite zu inn, was in ihren Krieften gemilt ist, ihrerfeite zu inn, was in ihren Krieften gemilt ist, ihrerfeite zu inn, was in ihren Krieften und deutschen Geschaufteren und vor allem einer ichgesten Grinfilma der Einfammensteuer der Stoatslefretär Japf. das der Freigegeden find.

Freigabe der beschlagnahmten deutschen Bantguschen Generaltommiligariate teil mit, das alle dautschen Bantguschauften Bantguschauften Bantguschauften der Generaltommiligariate teil mit, das alle dautschen Bantguschauften Bantguschauften der Generaltommiligariate teil mit, das alle dautschen Bantguschauften Bantguschauften werden Warten Wallen Wahrten Warten Warten Wallen Wallen Bantguschauften der Generaltommiligariaten beite deutschen der Generaltommiligariaten beite deutschen Der Generaltommiligariaten beite deutschen Der Generaltommiligariaten der Freizege zurzeit ein Führte der Einfammensteuer nur erlägten Wallender und der Einfammensteuer der Stoatsleiten der Generaltommiligariaten der Generaltommiligariaten beite Generaltommiligariaten der Einfammensteuer der Stoatsleiten der Einfammensteuer der Stoatsleiten Wallichen Wallichen Wallichen Bantguschen Wallichen Wallichen Wallichen Wallichen Bantguschen der Einfammensteuer der Stoatsleiten der Einfammensteuer der Ei Bei ber Musiprache ber Gemertichaften im Bewertschaftsbund dem Reichswirtschaftsminister und Keichsgemeine Deutschaftsbund dem Reichswirtschaftsminister Rechtsgemahrung mit Reichsgemanie zu erleichter und Beschanahren der Lebensmittet, Kleiber und Schube, Kantonierung derielben.
Teitichung eines Judangsturfes der Mark.
Teitichung von Höchspurgen.
Urdernahme des gegannen Aussubrhandels der Gewertschaften, Schlemmer- und Keichspurgen der Geschaften Steuern zu belatten, erflärte Staatssetreför Zapf, dies Forderung sei zwar der die Keichsregierung.
Durch die Archsregierung. laffen merben.

Die beutiche Wirtschaftstrife.

Mohnoburn ber Reichbreglerung.

Berlin, 20. August. Seine vormitten fond unter bem Berlig bes Reichspröstbenten ein Mi-nisterar fintt, an bem alle Reichaminister bezw. in ibrer Bertretung die Staatsfefreiäre triinahmen. Auch die Bertreter der preußtichen Staatsregierung wohnen der Sihung dei. Der Gegenstand der Be-rutung war die innere Lage des Reiches, namentlich die durch die Gelbentwerrung der leigten Bochen verschärfte Teverung und barauf die für das Reich und die Bewölferung für den tommenden Binter benbenden Schwierigkeiten, Ginfeitend berichtete der Reichstangler über die geftrige Cheibesprechung, in der diese Gegenstünde bereits behandeit worden lind, und regte au, daß bis ju der auf Montag, ben 28. Buguft ambergunnten Berbandjung bie Reldysregierung mit ben Ministerprifibenten und Ministern bes Innern ber Limbern bie hauptsächlich beigt berufenen Reichstessoris sertige Bericklich nusarbeiten michten, womit der drobinden Krifis in der Ernöhrung und der Wirzschaft unferes Bolles

entgegengewicht werden könnie.

In der anichtiebenden Aussprache geden die Bertreter der Ressorts ein Bild der Lage, wie sie sich in ihrem Ausgabentreis dorfteilt, und erörierten die Moglimtoiten eines gejengeberifden ober ver-

Muj bem Gebiete bes ullgemeinen Wirlichaftslebens find vom Reichsfabinett zweds Berringerung bes Bederfe an Einfuhrbepifen bereits Befehrundungen in der Ginfubr von Luguogegenstanden beichloffen, ftruer werben Erhabungen der Ausfuhrabgabe in ben nachften Tagen befannigegeben. Es find Mastere Mohregein getroffen werden funnen, unterliegt noch der Bruftung. Der befonders wichtigen

Sicherftellung ber Beltsernabrung follen folgende Mohnahmen blenen: Die angebahnte mirb durch die nachbrildliche Forderung des Bertragnobiditulies zwijchen Erzeugern und Berbrauthern meiter verfolgt merben. Die Bermertung von Kortoffeln in Brennereien mirb auf bas mit Rücklicht auf die Biebholtung gebotene Mindeitmaß beschräntt. Durch gerignete Magnahmen wird bie fachgemaße Berteilung bes Buders im nüchften Wirlich-fisigipe berbeigeführt. Die Berwendung von inlandischem Buder gur Herftellung von Trinf branchtnein wird verdoten. Die Verwendung von inländischem Zuder zur Herstellung von Sühigfei-ten wird weitgebend eingeschanft. In Ausficht genomen ift ferner noch im Einvernehmen mit der Banbern bas Berbat ber Gerftellung ftarten Biere. In der angesichts der haben Berischpreise besonders michtigen Frage ber Berfoegung ber Bevollerung mit Seefifden foll auf eine genftgende Berforoung ber Sochleefischeret mit beutscher Roble hingewirdt Die Belieferung mit beutfeber Robte murbe gleichzeitig ermöglichen, ein Berbot bes Löschens in fremden Sufen an deutsche Fischbempfer und ein Ausfuhrverbne für Scefiche gu erfaffen.

Dem Bergernis gebenben, wiberlichen Treiben in Schlemmergafistätten und manden Bergnügung lotalen muß Einhalt geboten werben. Es ift Mufgabe ber Lander und Gemeinden, burch Steuern und fonftige burchgreifende Magregein diesem machfenben beschämenben Unfug enigegenzutreten. Bon der preußischen Stontoregierung ift bereits eine Berfügung vorbereitet babin, boff bei ber Bebandlung von neuen Ronzeifionegefuchen für Schuntinfale das Bedürfitis grundfühlich verneint werden

Muf bem Gebiete ber Burforge für Die notiefe benbe Bevolferung find vor ollem verftürfte Silfo-magnahmen für Kriegobeichabigte, Kriegobinterbliebene und Riemrentner eingeleitet. Die Teue rungegulchulle für beburftige Kriegsbelchabigte und Ariegsbinterbliebene wurden mit Wirtung ab 1. Muguft 1922 erbobt. Sie werden nit Wirfung ab Ceptember 1922 um burchichmittlich weitere 66% Prozent erhöht. Die Kauppfürforgestellen find ser-tur ermächtigt, die Kriegsbeschübigte und Kriegs-hinterbilebene Bintorvorräte verschuftweise zu becoaffen. Much die Mittel ber fogialen Fürforge für Arlegebeschähigte amb Ertegehinterbliebene verhoppelt. Eine Berboppelung ber Mittel für Rieinrentner fieht bevor. Die Begüge ber Sagialrentner wurden erst vor furgem ausgebestert. Die Gerhandlungen über weltere Gissmasnahmen stehen vor Abichluß. Um eine beffere Ernabrung befonders bedürftiger Bolfstreife zu ermöglichen, foll ber

angeitreit merber Muf bem Gebiete des Tronsportmelens find von ber Reichsbahmverwaltung alle Burbereitungen getroffen, um für den Minner einen möglichst ge-reneten Abtransport ber Robien, Rartoffeln und regelen Abtransport ber Robien, Rorroffeln und bes Getreibes ju fichern. Der Lofemetliebeftand ift gegen bas Borjage etwas, bet Bestand an Gitermagen erheblich permehet.

Musban und die Erweiterung der Bolls-, Rinder

und Studentenfpeifeanstalten, foweit irgend möglich,

Es bestand im Ministerrat Cinmungfelt barüber, daß eine Ueberretung ber bestehenden und neu bingufammenden, im Inderesse bes Bolfsgangen erlaffenen Berbate unter icharfe Strufen, insbejon-bere unter Gefängnistrofen geliellt werden mußten, Das Reichefabinen ift entichloffen, in Erfenntmis ber Gefahren, benen bei einer meiteren Berichlechterung der wirtichaftlichen Lage weite Bevötterungsschichten eusgeseht tein würden, mit fchnellen und umfaffenden vorbeugenden Wafnahmen einzugreifen.

Schleunige Einberufung des auswärligen Musichuffes gefordert.

Bortin, 26. August. Der Abgeardnete Dr. Selfferich bat heute an den Boritgenden des ausmärtigen Ausschusses des Reinzunges folgendes Schreiben gerichtet: "Der Acichotangler bat zu Beginn laufenden Monats bei Befprechungen mit Bertretern ber Meichotagofrattionen gagefagt, boft er bie Graftionen auch weiterbin über ben Bang ber anomitrigen Ungelegenheiten auf bem Laufenden balten werbe. Radidem feither eine weitere Orientlering, wenigstens meiner Frettion, nicht fratiges lafte. Er glaube, baf bie Zeit jest gefommen n einem Dellarfure von 2000 Mart ihren Ausbrud findet, ersaude ich mir an Sie namens meiner Frat-tiomsfollegen das Ersuchen zu richten, ben aus-märtigen Ausschaft schleunigit zu einer Besprechung der Lage einzwerusen. Da der herr Reichstangler der Rosiecht, die misseitete öffentliche Weimung geftern Bertreiern ber Gemertichaften Mittellungen über ben Stand ber Merhandlungen mit ber Reporationsfommiffing ju machen in ber Lage war, burfen mir annehmen, daß Bedenken gegen die La-gung des auswärtigen Ausschwifes nicht geltend ge-

Einspruch der deutschen Bollspartel gegen die Forderungen der Gewertichaften.

Berlin, 26. Mugust, Reichetageabgeordneter Dr. Otto Hugo hat dem Reichefangler Dr. Birth und Reichemfrischaftsminister Dr. Schmidt solgenden Telegramm gesandt: "Als Bortihender des wirt-ichteinichen Ausschusses der Reichetagefraftion der Deutschen Bolfspartel erhebe nochmals Einfpruch giegen die von den Gewertschaften geforderte Rind-kebe zur Zwangswierschaft. Sie würde die Produk-tionskrifte der deutschan Wirtschaft und übre Zahlungsfähigteit genenüber bem Meltmarft refting erfchittern und gerrutten, größte Arbeitelofigfeit in Deutschland hervorrufen, Die Anpaffung ber Lobne an die Gelbentmertung unmöglich machen, einen neuen Ratftand in ber Warenverteifung beenerrufen mir im Striege und trogdem feine Breisentlaftung für ben Ronfumenten bedeuten, Die Rigt-tebr jur Zwangewirtschoft murbe ber erichtafften beutschen Birifchaft ben Tobenfioß geben."

Warnung vor Panil.

Der Borftand ber Sogialbemofratifden Bartet Deutschlands fieht fich veraniofit, im "Bormarts folgenden Aufruf ju veröffentlichen:

Mitten in einer Beit fcmerfter innerpolitifcher Rample um ben Beftand ber politifden Einheit bes Reiches, bem Anfturm aller regtioneren Rrufte gegen die Republit und ber bieber in Deutschlande Geichichte unerborten pogromiftitgen beutich- bag fie fich wegen Nohlemmangele genötigt feben volltichen Besteben mir die bentbar bariefte Mitte Geptember ihre gesamten Betriebe gu augenpolitifche Bedrobung und baburch ben offenbaren Zufammenbruch ber beutiden Bobrung. Das faraftrophale Ginten des Marffurjes bringt die deutiche Dirtichaft in die bentbar ichmerfte Gefahr und treibt durch die mahnfinnige Steigerung ber Uebenamitielpreife die Blaffen der arbeitenden Be-

tung, insbesondere im inneren Geldmartt noch meis ben Kopf oben behalfen. Deshalb richten mir an i gegen den Ausverfauf im befeinen Gebiet menbet, tere Mahrengein getroffen werben fannen, umerliegt unfere Freunde die bringende Mahnung: webref Die Berorbnung weicht eines von ber fruberen ab, Regelung der Rarroffelversergung für den Winter bilfe und Aftionen aufrufen, die in fich zusammenbrechen muffen und bas Elend nur vergrößern tonnen. Das Unglud, bas über Deutschland mit eiementarer Bucht bereinbricht, darf es nicht in den Justand des Bürgerfringes und der Kallenbe fümplung binabstürzen, foll nicht alles verlorer geben. Deshalb gilt es alle Kröfte angufpunnen Jeber ift nach seinem Teil und nach feinem Rönnen verpflichtet, dem Berberben zu stenern.

Schluffitung des Melfwirfichoftsfongreifes der Ueberfeemoche.

Samburg, 26. Muguft. In ber beutigen Schluffigung bes Weltwirtichaftstongrelles der Ueberfeewoche hielt Brofeffor Rennes feinen mit großer Spannung erwarteten Bortreg über Deutschlands Reparationspolitit. Die beileibe und ber Jahlung durch Sachleiftungen batten, fo führte er aus, nur in ber Bergangenbeit politifchen Wert gehabt, benn es bedeute ine grundliche Bertennung des internationalen ginangmelens, an die Möglichteit einer internationalen Anteihe von nicht weniger als pier Milliarben Goldmark zu glauben. Eine folche Unfeibe murbe unter feinerfei annehmbaren Bedingungen untergebracht merben tonnen. To nebe mur eine Art internationaler Anfeihe, ie bei ber Regelung ber Reparationen von Bedeutung fein fonnte, nämlich eine beutsche Auleibe, die in den Ländern feiner Gläubiger aufgebraucht werbe. Eine beutsche, in Frantreich gezeichnete Unleibe murbe, wenn ber Ertrag ber Anteibe Frantreich zufiele, prattifch in wirtiames Mittel fein, um die frangofilchen Finangen nachdriidlich zu beffern. Unprattifch und unmirtichaftlich fei auch ber Berfuch. Die Bargablungen burch Cachleiftungen einichlichlich der Kohlenlieferungen zu ersehen. Deutschland murbe beffer in ber Lage fein, gu gablen, wenn man ibm die Wahl der Zahlungsmethobe felbst überlaffe. Beder Berfud, bestimmte Urten ber Zahlung vorzuschreiben, murbe bie Rabigteit Deutschlands zu weiteren Bablungen berabmindern. Ein Moratorium fei - unvermeiblich; es fei indellen schwer zu sagen, auf wie lange es gemährt merben muffe und in welchem Mage Deutschland nach feiner Beendigung mit den Zahlungen beginnen tonne. Er loube, daß in ber erften Beriode febr bebnare Bedingungen vorgesehen merben mußten. 3m meiteren Berlaufe bente er fich die Lofung folgendermoffen: Befest, bie Gefamtichuid Deutschlands, abgesehen von ben ichen bemirton Zahlungen, wurde auf 40 Milliarben Goldmart feitgefeat, und gefest, diefer Betrag mare 1930 fallig, fo murbe jeber Betrag, ber porber bezahlt murbe, von der zu biefem geitrunft neidulbeten Gumme abgezogen guwalten feche Prozent Jufeszinfen vom Zeitmutt einer jeden Zahlung bis zum Fälligteitstermin im Jahre 1930. Ab 1924 murben fich die Jahrearaten auf mindeftens eine Gothmilliarde zu belaufen haben. Die 1930 noch gemulbete Summe mare aisbann burch eine Reihe mehr und mehr abnehmender Zahiungen auf 15 Jahre zu perteilen. Falls eine folche Regelung mit ber Streichung pon Sochleiftungen und ber Auflöjung der Reparationstommiffion, vor allem aber mit ber Been bigung ber Befehung ber Rheinlande gufammentrafe, murbe Deutschland ein Finangprobfem gegeben fein, belfen Bofung feine Gachnerftanbigen gewachfen fein murben und beffen Befilrwortung feine Bolitifer nicht gu fehr bein ver bie Praftiter in Deutschland lich der Absieht, die misseitete öfsentliche Meinung Frantreichs oder anderwärts zu beschwichtigen. In Bezug auf Deutschlands nächste In-turit sogte Lennes, er sei durchaus nicht opti-parmen Antsong gefunden, das invochaus 237 834.55

funit lagte Rennes, er fei burchaus nicht optimifilich; aber, wenn erft eine Regelung mit den Millerten gefunden fel, febe er felne ernften finderniffe für ble Ctabilifierung der Mart, oboleich er es für leichtfinnig bolte, eine erebliche Befferung über ben Stand hinaus gu perlumen, ben bie Mort am Zeitpuntt ber Durchführung diefer Regelung habe. Beofeffor gennes ichlof feine Ausführungen mit bem nummeis, daß die Grundbedingung für alles

ein guter Friede fel.

Frantreich.

Barein. Wie bie Bilitter melben, ift bas Schlachichiff "France" (23,500 Tonnen), bas jum Mittelmerrgeichmaber geborte, und bas augenblidt in Schlehnbungen an ber Rufte ber Brefagen batt in Schengenrungen an der Aufte der Breifagne abbält, gefunten. Den Schiff ließ auf einen Fellen, ging dann, da es manöverunfähig murde, vor Anfer und sching schließlich um. Das Witach Legt in 20 Meter Tiefe. Die Mannschaften murden durch das Schlachtschiff "Karis" und andere Schiffe gereitet. Drei Mann der 1985 Mann starten Bejogung werben vermift.

Aleine Mitteilungen

Corden. Liond George wird fich gur Botter bundatagung am 36. feibit nach Geni begeben Die amerifanliche Roblennot. Die Ford-Werfe,

melde 90 000 Berinnen beithäftigen, fündigen an bab fie fich wegen Roblemmangele genotigt feben

Begen den Musverlauf im bejehien Gebiet

Cine amtide Berordnung.

jeber Panitstimmungt Seid auf der fint and por bat jedoch im wefentlichen jum Biele, bem bentiellen, die in Berbienbung und Gemiffentofigteit gegen nungefolen Musverfauf vorzubeugen. Die Berordauswörtige Bebrudung und innere Rot jur Selbft. nung wird für bas gefamte bejetzte Bebiet Gutig-

Aus Stadt, Areis u. Umgebung Hochheimer Lotal-Nachrichten.

er, fodhrim, Erhöhung ber Schniverfaumnistrafen. Die gegenwattige hobe Gelbentwertung ibt auch ihren Emilieft aus auf die ungerechterinn Schulperfaumniffe. Rach einer bertugung bei legierung, Abteilung für Riccien und Schulmelen, n Wiesbaben jollen bie bieberigen Sie auf bas ebnjade roobt werben. hierdurch ergibt fid, folgende Abstutung: I. Fall im Schuljahre 5 .R.
2. fiell 10 .R. 8. Fall 15 R. 4. Fall 20 .R. 5. Fall
25 .R. 6. Fall und jeder folgende Fall 30 .R. — In
der legten Zeit ist es häulig vorgekommen, dah
ichnipflichtige Rinder den Unterricht verfäumten, m dem Gelderwerb nachzugehen. Rach Abzug der ben Ideen einer großen Internationalen Un- Coulirafe blieb ihnen noch eine ertiedliche Summe übrig. Diefem Beginnen iall burch bie neue Regeung ein Riegel vorgeschoben werben. Die Eitern chutpflichtiger Alnber werben in ihrem eigenen Inereffe ermabnt, bei gerechtfertigten Berfaumniffen bie balbige pflichtgemaße Ungeige bei ben betreffenben Behrperionen zu bemirfen. And Befotuft ber Behrertonfereng tritt bie neue Regetung ber Schulberfaumnisftrafen mit bem 1. September b. 3. in

Beftern mar une ein practiger Berbit onntag be'dieben, ber nach all ben truben und egneri dien Tagen, die une die lette Beit brachte, Menichen umfomehr erfreute. Roch am Morgen ef der herrichende Webei zweifelbaft ericheinen, mie fich das Wetter gestalten werde, baid aber fentfich die Mebetmaffen gur Erbe nieber und bie Sonne leuchtete bom blauen himmel, an bem fich nur zeitweilig einige ellende Willichen zeigten. Der Anelligferverfehr, der ichen am Wiorgen ichr fart eingelert batte, vermehrte sich dann immer mehr, oban abends die Gifenbabnjuge faum ben Andrang

bemaitigen fonnten.. * Bir machen barauf aufmertfam, bah bie Erfat. Bobten für die Mitglieber und Stellvortreter des Steuerwolchuffen IV am Mitwoch, den 30. August, pormittage 9 Uhr stattfinden.

" Die Reich ababn ift infolge ber fate-ftrophalen Entwertung ber Mart und ber fich beraus ergebenden Ausgabesteiperungen genörigt, die gurzeit gülligen Gütertarife jum 1. September b. 3. um 50 Brogent gu erboben. Bie ber amilide Breffedienft melbet, orbnet

eine allgemeine Berfügung bes Justigministers an. daß in den Untlageschriften von der Mit-teilung über die Keligion des Angeschuld geten abaufeben ift.

Der Antonf von Gold für bas Reich burch bie Reichebant und Boft erfolgt in ber Boche bom 28. August die 3. September d. I. jum Preise von 5000 Mart für ein Zwanzignsarftind, 2500 Mart für ein Zehnmarfsind. Bur ausländische Goldmänzen werden entsprechende Breise gegahtt. Der Antaus von Archastlermünzen durch die Reichsbant und Post erfolgt vom 28. August des Aufmeiseres jum 120sachen Betrag des Rennwertes.

"Bu dem am gestrigen Sonntag perantialiseten

Bu bem am geftrigen Conntag veranftalteter Fribbergeurnen, bas wiederum auf dem Truppennibungsplag bei Bab homburg ftaufend, warm ber Bedeutung des Gestes entsprechend aus pleien Teilen bes beutichen Boterfondes die Turner erichienen; befonders fiart war bas Saargebiet ver freien. Rund 3000 Turnerinnen und Turner me ren zum vollstümlichen (leichathletischen) Dreifamp angefreten. Wenn auch die gezeigten Leiftungen rocht gute waren, so wurden tiefe doch durch den rufgemeichten. Boben febr beeintrachtigt.

Biceboden, Gin in der Hellmunditrafie mob nender 53 Jahre alter Taglobner, Witwer, bat lich mitteift Leuchtgas vergiftet. Als Grund für ben Selbstmorb werben Arbeitslofigteit und baburch belingte Mabrungsforgen bezeichnet

Im Meuen Mufeum murbe an Someton bie robe überraschend ausgebehrte Abeinlaub flus-tellung eröffnet, burch die ber "Berbaud der kunp-reunde in den Bandern am Rhein" sum erpen Ante feit bem Arioge ben Begirt jeiner Aliene und Berantwortung ber weiteren Dellentlichkeit nor-über, Die Tagung bes Berbandes wurde am ibend burch eine Rede Wildelin Schäfers im Aurtal eroffnet, der in breiter gestesgeich Inter uchung noch ben Quellen ber Romantif fpurie. Durch die Erfenninis diefes Begriffes als eines Schid alamortes ber beutiden Soeie luchte er ibm auch fur die Gegenwart Birtfamteit b. h. Leben

Dit, ergeben, bin Grund ben einmut gen Beichluffen wurden bie e Gelber mie falgt verwandt: 1. Un bie binterbliebenen ber Berungludten 170 000 Mart, 2. Entfchabigung für Schaben an Privatbefig er, 30 846.09 Mart, 3. Erhattung von Sachichaden und Berbienftanofall an in Dittelbenfchaft gegogene Urbeiter und Arbeiterinnen der Hirma Bender 11 378.60 Mart, gusammen 221 224.60 Mart. Der noch verbleibende Refibetrag mit 16 600.86 Mart soll zur kinderung außergewöhnlicher Rotfälle in ben Familien ber Dinterbifebenen Bermenbung

Ettellie, Der gemeldete idblicke Unfalt, ber ben Grafen Rarl Eig in ber Rabe von Augsburg betroffen bat, erfaigte mabrend einer Autofahrt, die ber Graf mit bem Erbpringen von Leiningen unter-nommen hatte. Graf Eig blieb auf ber Stelle 265, mabrend ber Erbpeing einen Schenfeibruch bavon

Frantfurt. Die Gerienftraffammer verurteilte megen Befrugs ben Rari Michter zu 1 Jahr und 6 Monaten Gefängnis und 5 Jahren Chrverluft und ben Otto Wolff gu 1 Jahr 2 Monaten Gefängnis und ebenfalls ju flint Jahren Chrverluft. Die beiben bniten fich einer Frau gegenüber, beren gutunftiger Schwiegerschin im Gefangnis gu Breungesheim fah, als Gefangnismärter ausgegeben und fich berrit erffart, gegen eine Summe pon 13 000 Mart ben Brautigam ber Tochter ber Frau aus dem Gefäng- biefer Tage ein unbelannter berr Unterbuilt. nis zu befreien. Das Geld batten die Gefellen erhalten, aber nichts bufür geleiftet.

Frantfart, Die "Frantfurter Beitung" teilt geen Refern mit, baff ber Bezugopreie vom 1. Gepmber ab manatlich 200 Mart befrägt ohne Trager-

3 IR. Einbed überfuhr in Bang Gons bie 60 abrige ben man langft totgegleubt batte. Das mar Bitme Wentjel und totete fie auf ber Stelle. - Die frablichen Bieberfeben! filgrteidle bes hauptbabnhofes murben am Conniad in aller Frihe von einem großen polizisischen Rarioffelader in der Umgebung von Friedders Aufgebut nach lichtscheren Geindel burchitreit, der Bestiger eine Tales anjegiellt mit der Intelligen feine Indistricte beschieben berdeitet Gine Bedien und beschädigen feine Indistricte biedbrieflich verfolgte, tamen zur Felt inffeln! Aber der Pfisischen der machte nachten Bedien und beschädigen feine Indistricte der Intelligen der Intistricte der I vollerung zur Berzierlichen Ge icheint ein Inweisel Wain 3, 26 August. Die Abein and bestehe liefbrieflich verfolgte, samen zur Teits insfeln! Wer der Abeingen den nachte es selbst nicht verfügt, kann Deinschland von Derpräsibenten der Abeingroping vorges singe seiner besauben sich auch Wargen beseits erleben, das unter diese Errbrecher. Intergang demacht werden. Jeht helht es vor allem: schlegenen Berordnung zu gest immt, die sich inger amerika.

Unfere verehrl. Boffbezieher

mit der Einsendung bes Debrbes für das 3, Bierteijahr (Juli-September) 1922 im Rudfianbe find, bitten mir, den Betrag 16 mi un er Bofijchedfunto Frantfurt a. IR. Pr. 16.

Bir dürfen wohl die Hoffnung ausfpreiden bach lein Polibegieher, der die Riedgichtung bilder gelechter bat, uns seinen Beitrag zu des waltig erhöhten Gerfiellungstoften verlagen mit fochheimer Stadianjegf

nifder Student gegen einen Babebeamten icht gebührlich und rief ihm babei in frange öprache ein Schimpfwort gu. ba man auf ein gerichtlichen Berfahren megen bebonftebenben Rudreife nach Umerifa verficht u einer fofort etleabaren Strafe pon 5000 ML rteil, bie man mobitatigen Sweden guführen # Der Stubent gablie fofort.

Mains. Infolge ber ftetig fteigenben Breifche ift ber Freischwerdrauch in Maing febr erbe gurungegangen. Während 3. B. vor einem 3 nut bem Dienstagmarte im Schlachthoje burchio ich 360-400 Stud Schlachtrieb abgefest wurd

betrügt ber Bertauf jest bochftens 60 Stud. Mainz. Mainzer Börfenverein e. B. dericht vom - 25. August 1922. Die faiaftred Lage am Devifenmarte ließ eine regulare Preis ftellung nicht ju. Obwohl bie Borie febr ficht jucht war, find nennenswerte Ubichtiffe nicht tande gefommen.

Gange Magenladungen beuticher geben aus biefiger Stodt tagtöglich nach bem fande ab. Wer baran noch zweifeln wollte, mache nur einwal einen Gang nach dem biel Saupebahnhot. Man fieht ba, wie in Drofchien lutor die Liusländer ihre hamsterware fahrent nach bem Babnhoje bringen laffen. Bedarfid aller Urt merben angefahren und in die 30ff Bitterwagen perftant. Co faben mir am S rinen Wogen, bochbeloben mit Mobeiftuden, cifeln, Rinbermogen u. bergl. in Begle tunff ffinianbern am Buhnhofe balten, mo fie Dillofrafte nach bem Buge verbrachten. Man 16 feinen nielen mitgebenchten Roffern neue D Reifetoffer hingu und ichieft fie bie oben bill geftopft mit 'Ale bungsftiefen, Stoffen, Schubat, Boldine und arberen Dingen fort. Go erflatt und Die erfolgte Schliehung vieler Laben, um b ganglichen Ausverlauf ju entgeben.

- Cin ofs Guberabbieb befannter Arbeit ber einem frangofifden Officiet ein nad ftoblen batte, murbe bam Kriegsgericht ber Rhiarmee zu vier Jahren G-längnis und 200 fin Gelbitrafe, ein anderer Arbeiter, ber bei bent I ftobl Schmiere ftand, ju brei Jahren Gefängu 200 Franten und ein Sabrrabhanbler meget erei ju zwei Ishren Gefangnio und 500 30

Radenheim, In ber Wemartung gorne murde in ben Weidenpflanzungen am Abeinb Leiche eines unbefonnten, 40-60 Jahre Wannes gefunden, bie aufcheinend ichen füngerer Zeit bart liegt und jedenfalls burch Sodiwoffer augesquemmit wurde.

Myrp. Der Bauermogen im Schaufen Bech batte eine Subrinecht aus Alombeien in figer Geabt. Bei bem Berfuch, feinen Wagen wärts durch ein enges Gänden zu lenten. Oder schwere Karren mit solder Wucht gegen Schaufenfter bes Koufmannes Beth, bah bis vollftändig in Trümmer ging. Der dadurch bitandene Schoden befäuft lich auf rund 20 000 Bis kreujnach. Bei Bischenbeuren überfallt.

Berionenzug einen Kraftwagen, sie vier Infell wurden schwer verlegt, sobah fie dem Krantenbe

in Simmern gugeführt merben mußten. ip fireugnad). Bei einem beit gen Gemiliching bei bem Doefe Buch ber Bliff am lehten in eine Eruppe von bem Jelbe beimfebre Rinder, Der tofabeige Mione Jimmes und gleichalter ge Rola Ruther maren fofori tot. brittes Rind erlitt leichtere Berfetjungen.

Vermiichtes. Mus der Reichshauptstedt.

Berlin, 26. Muguit. Seute margen GE Weißen er ein Romprefier, weil Deiger Frang Anbide eine Roblen aureriniche and einer Ammoniaffialice an ben Rompreffor and lieft batte. Ribbe murbe fofort getoret. Durdt Grichitterung murben johlre,die Tenfterichtiben

ber Imgegenb gertrümmert. Berlin, 26, Muguft. Um ben verheiraled planmifigen und nichtplanmafigen Beanten. Bolfsfchullehrern bie Möglichfeit ju geben. Deignatierial für ben Minter gu beichaffen. preugische Finangminister ber Deutschen Bed genoffen deftebant in Berlin 50 Millionen 30 jur Beringung geitellt.

Der Zeitungspapierpreis.

Das Dreitundertieche bes Friedenspreifen. Berlin. Wie ber "Zeitungsverlog" mittelle wird die Furderung der Zeitungsdruchpapier g georgenden Berbande für Geptember 70 Mart pf Rilogramm betragen. Das wurde gegenüber Breis im Muguft eine Berteuerung um 150 Prof bedeuten, gegenüber bem Griebenoppeis eine go

Erfrath. Muf bem Wege gur Rirde murbe Unterbach ein junges Dlabdgen bon bem Sobn & Sandwirts erfanffen. Der Morber fuhr mit feine Jahrrad davon, flieg bann auf einem freibwede und brachte fint drei Revolverichtliffe in die Seite bi Man überführte ihn in bon Sithener Kranfenball wo er auf den Tob durn eberliegt. Es liegt einerfuchtelet vor. Der Toter war früher mit ber Rabchen veriebt, die es batte bas Berhaltnis auf Mahchen veriebt, die es batte bas Berhaltnis auf gelaft und fich mit einem anderen jungen gears periobt.

Ibbenbueen. Bei einer biefigen Bitme ereit murbe abnewicien, weil fein Raum gur Berfuttet ftand. Wenn ich nus mal Ihr Bruder mare, vor 29 Jahren nach America ausgemandert in bon bem Gie feltbein nichts mehr gebort babell fine ich bann ein Inimer?" meinte er. mein Bruber?" Und werflich, er mer en, ber ip Der Gepodwagen ber Drogenhandlung von ber und "Onbel" aus Umerifa, aus bem Dollarla-

fp Mus der Wetterau. Auf einem einfamt

Meridien bezahl im ader eine marblen botte -Boln. Die baben gemeinfan Opensidy Oscardem Git in Rutr

Gesfernverforgus pran alle Beme ount find ober & diffe, then might m ben tonnen. Ceiptig. Mr eliming der Le big pan etma 13 ceniten Be lichteit fatt. Er tepublit auf ber groben und gan; Legitterzengniffer enfern bas Ber

Bezohlung ber 2 Biundeu. bie wegen Beiri ber stobe pon cuf Rrebit Schul enem engli den Edmudinmen in mistinbliches Bo Mrnsberg.

menn murbe ein Das Birrb febent n ber Rabe ftel lich bie aufgeftor ent bas Pierb un toni percubete. Bubis "liebe in ber Rirche ger gebeimen Befürd songen; er bot i dent ber strenge

intermegs jein om Demmeg in cumen neben m Merenel Supit: " Der tiebe 66 mifmen Strager Mündjen, Heber flutums richigabres Imeritanern, Et ben gefolgt, bal ag, wie Die Bei en Deutschen Millein bi og merben über

teges noch Mi tenlend Tiroler, tenlifetar engemi Littier. To: Unigen Tagen au combhotels entful Bruchtmanger Offenbar f fongen. Die Vergeit!

Bente, Die zo hab encilt mieber ein t D. Jing auf beitroffen hat. Die en Bofdyraum Omud im W Bart in ben S ba mieber angul Malalment perm ber nuririid nin befteht aus Brilla 8 mit eine fichen Berte. lind bon jeber b

begen Breifen ar ertauft morden dillering ift War foll ein 21m nes Bibes b den merben ! Stift trägt, pon oliten mare no baufig gefälliche En amerifa

don dem Oberge Spilespropeh ein dem Dierien und team Bierien und team Bierien gemit über dem Gami über dem Euri der erfie Berd Mujig übbin in Maria effice Bord Maria ublish iti hes Ories, and hemmis tritor i Sachori in ber Sachori in ber Sacrita anomal m großes Berm ther Grundrip heute noch bei amerita. n Giorfahren bi ben über, ließ I duralifieren. Short Ton in on Bord MR Differs gefchagt

Kannibalion berhoft gemelber lirlen Ruhlands Menidenticido s oto "Jul bat luter Reratenus is benen tatlado onen erichlagen berichtet ferner. inge ache entm hr mirb, bie inchiol need reco deggen, um ibr La beftrafen.

and dentreichs Mein gebracht thezieher ehrbement mber) 1022

id anspired achgablung rog zu ben ber Stadtanyeigh

comten lebt in franzlis e Ficari mur cen wegen ko cerifa veruda n 5000 ML o n zuführen s

iden Geldpet febr erteil or einem Ge dofe durchfar dofe durchfar dofe et al. r e. B. fir fatafrosti guläre Preise je jehr ftarf tüjle nicht P

Dentiches Sta nach bem Bo ein wollte. Ein belle in Droichten bi ere fuhrenmi Medarlonen Bedorlean Bederent bie Jäge eine Game Segle time Sont bei beite ein. Man fer beite ein. Man fer beite ein. Man fer beite beite beite ein. ern neue rein oben bin is fen, Schubnel So erfläri is Läden, um be

unter Metelle Hab ein Rob icht der Ihn nd 200 Frank bei dem Die Gefüngnis in unh 500 The rtung gerner

n Ibeinufer i O Dahre ab ind ichon falls burch is m Schaufente onheim in bi en Wogen ein lenten, rom dit gegen b, bog Se nd 20 000 22 en ilberiust n Kranfenbu

ien. i.gen Gent im lepten & beimfebrette mer und po ofort tot.

morgen com Roroarinel effor, meil refiniche anfie npressor and tet. Durch is stericheiben

tRedt.

Beamten und Delen, bal bei bei Beamten fien Beamten iftlionen Mark

gig. mapreifes. rlog" miss ndpapter 10 70 Marf pro-egenüber bes n 180 Pectie reis eine Gr

rche wurde in in Sohn eines hr mit leines Welbmege bie Seite Aranfenbuch Es liegt eine über met ben erhöltnis and tungen Mans

Estine erfat itertunit: or Bertagos oer mare, bri indert ill uni-port baben into ex. der Erf ex, der Erf ex, der Erf ex noar er

em sinkasis Priebberg an ber Solder n feine om nobeles Crembberg aperen dist

Ritobien botte - trob ber Tajeil

168in, Die Städte Koln, Coblenz und Duisburg den man sich große Dinge von der etwant gemeinfan mit der Thüringer Gos-Gefellichelt eine Eriellichaft m. b. 3), unter der Firman. Gestellichaft Gescherforgung E. m. b. 3), unter der Firman. dem Sis in Sidin gegrundet. Imed der Gefellschaft ilt die Durchführung des Baues einer grobzügigen Gesternverforgungsanlage von Röln die Gebieng, sonn alle Gemeinden, die noch nicht mit Gas verigt lind aber beren Werte bei ben beutigen Mer-Un ffen nicht mehr rentabel find, angefchioffen wer-

Cripgig. Am gestrigen Conning fand Die Eruffanng ber Beipgiger Derbftmuftermefie, Die van etwa 13.000 Luuftellern be,d.dt ift, infolge Dir ernften Beitverhaltniffe ohne befondere Beier-lichteit ficit. Erftmolig ift auch die ruffice Gomfetapublit auf ber Doffe vertreben. Man rechnet im frohen und gengen mit einem guten Gefenalt. egriferjeugniffen mueden bereits vielfoch Abichluffe - Unmille erregt bei vielen Infantedufern bas Berlangen gabireicher Aussieller nach bestehtung ber Blaren in Golb.

Mundeu. Die Ameritanerin Ratharing Grap, bie wegen Betrigereien in Bruffel und Obiende in der flobe von 2% Millionen France von Bruffel und Obiende in Bruffel und Geliebten, auf Rrebit Schmidfachen, die fie ihrem Geflebten, tisem englichen Rapton, sum Berfesten gab.
Schmudiagen im Werte von 25 000 France sowie
auständliches Papiergelb wurden bei ihr gesunden.
Urnsberg, Auf dem Hofe des Landwirts Hon-

Bann murbe ein Blerd von einer Biene geftochen. Des Birrd icheute und traf mit einem Suficilian ben n ber Rabe ftebenben Bienenftand. Beit fturgen fich bie aufgeftorren Bienen in gangen Schwärmen auf bas Perb und gerftuchen es fo, baß es bath babeit nerendele. Ein zweites Bierd erlitt geführ

Bubis "lieber Gott". Bubi ift zum erstemmal in ber Rirdse gensejen. Um es vorweg zu jagen: scheimen Befürchtungen zuwider ift alles gut ge-gangen; er bat mührend des Gottesbleinstes eingeent ber strengen Ermobnungen im Some und m heinmeg marichieri er zunächt in tiefen Emnen neben mir ber. Bis er mich ichließlich am Bermel jupit: "Bati?" — "Bas benn, mein Kind?" "Der liebe Gott gefällt mir nicht!" — "Barum ben gefallt mir nicht!" — "Barum bitten nicht?" - "Er rebet fo viel und bat fo einen Amijden Aragen um!"

Munchen. Dem febr fnappen Frembenbeluch bes Erfibjabres ift im Spatjommer eine berartige Urberflutung Minchens und Oberbaperna mit meritenern, Englandern und fanftigen Auslanden gefolgt, bah nam lich toum vorzuftellen ver-nag, wie die Belucher des am 27. Bugust beginnen-Deutlichen Ratbolifeitages Unterfunft finben n. Allein bie Conbergige am nachften Connof werden über 5000 Te inchmer des Katholifen-oges nach München beingen, derunter einige aufend Tiroler, die mit 22 Rufilfapellen und 800 Rufibern angemeldet find.

Billieg. Das mertvolle Buta, weldes par ungen Tagen aus der Autoeinstellhalle des Schmarz-balbotels enführt wurde, ilt berrentes im Walbe-bei bereitstelle und der bei Beuchtmangen (Mittelfranten) aufgefunden mor-Difenbar ift ben Dieben bas Bengin ausge-

Die Bergeieliche, Mit melder Unbefümmeribeit Stute, Die es haben, mit ihren Wertsochen umgeben, twelft wieber einmal ein Diebstahl, ber eine Dame Diging auf ber Fahrt von Breslau nach Berlin etreften bat. Die Dame batte auf ber Station Cagan Bofdraum aufgefucht und bort ihren naladim u.f im Werte von mehreren hunderttaufend Bart in ben Seifenftanber gelegt, und vergessen, in mieber anzulegen. Mis fie eimos fpater ben folge balafonnud vermifte und in ben Bafdraum eilte, one bas Saleband ichon einen Liebhaber gefunden, befieht aus Beillanten und einem Anhanger in Ferm 8 mit einem großen Brillanten und einer großen Perfe.

Schut gegen Bilberfalfcher. Berühnte Moler bet Signaturen auf Bilbern gefolldt und beie 31 bei. toben Breifen an nicht achverständige Aunstireunde verlauft morden find. Eine Dochburg der Bilder-fellenung ift Paris, und is bat ein deriger Annalt anlicen Schutz gegen Bilberfatider eingurichten after ein Ant errichtet merben, bei bem jeber Baler eine Ahrtographie mit genauer Beichreibung ihres Belbes hinterlegen fann, sobos leicht ente chein merden fann, ob ein Bild, das seine Unterschen merden fann, ob ein Bild, das seine Unterschren werden ihren ihren ihren bore nicht. Das Berschren wöre natürlich auch auf alle die jeht bestätten Bilder verfendener Maler, die besondere bindig gefählte verfendener Maler, die besondere bindig gefählte verfende gegandelten. Gulig gefälfde merben, ausgubehnen.

En amerifanlider Cord von beutider Abfunit. an dem Obergericht in Bem Bort iff in einem Erbitelisprozen eine Entickeibung ergangen, burch bie in bierien und jünglich Sohne des jehigen Bischum Allor in Lendan aus dem Bernagen der Aber ichen Hamilie als Erbickoft die Summe pon aber Der iwei Killionen Dellars ungelprochen wird. Der Abei Millionen Dellars ungelprochen wird. Der Artie Lord Liftor irug, wie es in der Kamilie dellag fiblich ift, als Bornamen die Begeschnunges Ortes, aus dem die Kamilie ursprünglich inmite. Er hieh William Wolder inger. Die Bamilie Milor fammer nämilch ous dem Dertchen auch einer in der Biglig, von up der Boriabre nach ungehöt im Beleichende Amerika ausmanderie und junadhit im Belabandei drohen Bermanderle und ginadijt im berähenen an Groben Bermagen erwart, das er dann in Rem lorter Grundeigentism anlegte. Indiglebessen aben brute noch die Kivers zu den reichten Beusen in Amerika. Der nach dem in Amerika eingewanderte Berähen benannte Iodann Iodad After wurde in Bem Bort 1848 geboren, liedelte jedoch nach Lona über, ließ sich dort 1889 a's brillicher Untertan den Statischer unter den Bert in Ben Bort 1848 geboren, liedelte jedoch nach Lona über, ließ sich dort 1889 a's brillicher Untertan den statischen Bertander Beton 1916 und aber, ließ fich bort 1889 o's beinigest und 1916 und beiteren, wurde britigher Baton 1916 und beiteren. Das in Umerika angelogte Bermögen der andereiner Dallars geichalt.

kannibalismus in Ruffland? Es in immen einen franceiten gemelder worden, daß in den Hungerbesten Rufflands die Leute in ihrer Bergweiffung der Genisten genoffen haben. Rach einem Bericht ber ihn bat ein von der Räteregierung eingestellt bat ein von der Räteregierung eingestellt. Rannibalismus in Rugland? Es ift ichon wie-Danie bat ein von der Nateregerung einge Auflichen bei ein daß der Bei Auflichtig beschundert Hülle ermitteit. Auch der Auflichtig Wenichensteilschaden wah er 16 Bertinen erschäugen und außgegesen dat. Der Aussichus an der in den er is ich wer er ihren erschäuse serne, daß der Kannibalismus in der hauptlache entweder von Frauen und Wähden ausgegeben und verzehren. nicht wird, die Leichen ausgraben und verzehren, ihr den solchen, die ihre Ritmenschen einsach erteiligen, um ihr Fielsch zu essen. Angeblich ist es was bester geworden, seit die Regierung es der den die Reparations-tommission geladen.

Renichen bezahlen den Zentner Kartoffeln mit 600 i erzielt worden ist, erfreut sich in diesem Dalne Under Bradere war es auch, der von Grentrich eines übnlichen der Bradere war es auch, der von Grentrich eines übnlichen die Neder im Gebier worden in Gebier worden in Gebier worden im Gebier worden in Die Kommission ist der Anstigestungen.

Die Kommission ist der Anstigestungen war der kon der king gebier worden in der Gebier wo

Grubenbrand.

wb Dortinund, 26. August. Das preuhliche Oberbergamt Dortmund teilt mit: In der Nacht jum 25. d. M. gerier nach Absaden der Mittags-ichter auf der Schachsenloge "Gerteinzte Methaun" die Bremstammer eines Bilindschaftes im Brand. Beim Bordringen zum Brandichagtes im Brand. Grubenbeamte, trofiden sie mit Vettungsseraten ausgeröhtet waren, an den Frandichaoden er st icht. Beitere vier Grubenbeamte imme ein Omer, die Beffere pler Grubenbeamte temme ein Smitt, bie gur Stifeleiftung berangezagen murden, find cuf ber mit "Bereinigte Melbem" burchichiagigen Sacht anlage Mothica Stinnes 1 und 2 an den von der unter dem Borfit des Keichstanzlers fiatt, in der Schandige Lereinigte Meldium abziedenden über die hier einzegangene Mitteilung der RepoBrondgosen iblig verunglückt, als sie rationsfommission beraten und wegen der Einmigrere ihrer Ansicht nach gesährdete Birgieute seinen von der ihnen mitzugebenreiten wollten. Der Betriosinihrer, der ebenjalls den Instruktionen Beschlich gesaft mird. Unter den an den Reitungsarde ten beseitigt war, ichmebt in Delegierten besinde fich, mie wir vernehmen, jeden-lebenogesahr. Auferdem beiben bei dem Boriuch, falls Stantsfefreiur a. D. Bergmann. Ueber die ben Brand zu löstigen, noch zwei Beamte ichneser weiteren Minglieder der deutschen Aberdnung ist vor Lebenogefahr. Auferbem baben bei bem Borinch, ben Brand ju tolden, noch zwei Beante ichmere Gasvergiftungen lich zugezogen. Somit lind alfolieben Dorfonen ichlich, brei meitere lebenngefahrlich verungludt. Die Leichen ber Berunglichten find mit bille von Rettungsmannicalien der umliegenden Schachtenlagen ge-bergen worden. Der Brand ist noch nicht gelöficht, wird aber zurzeit abgedämmt. Die Ur'ache den Brandes ist noch micht seigestellt. Die bergbebörd-trin Hovers als Schlederichter in die Reparationslidje Unterfuchung ift im Gange,

Buntes Merfel.

ip Michaffenburg. Aus dem Main wurde heute früh die Edefrau des Echioffers Roth geborgen. Aller Bahricheinlichteit nach hat die Frau auch ihr vierjährigen Kind mit in den Tod genommen, da biefes feit bem Fortgang ber Mutter verschwunden

Maden. Bei einer Revision auf bem blefigen Dauptbahnhof murbe ein Muständer burch Sollbe amte festgenommen, ber in einem unter bie Rieiber gebundenen Ledergurt 347 600 Zorenrubel in Bapier und 1069 000 öfterreichische Krouen in Papier

verstedt bei sich trug. Gleiwig. Der Flüchtling Pader Hans Hasche, 27 Jahre alt, erschoft in der Barade des Flügplaties, fein dreifahriges Kind burch einen Schuft in den Ropi. Dann richefeto ber Allichtling ben Acoolber gegen fich felbst und brochte fich einen toblichen Appfichus bei. Er gibt in einem Brief an feine

Aron on, daß er durch ihren ausschweisenhen Bedensmandel in den Tod getrieben murde.
Chemnit, In der Nacht jam 25. Nagult ist der Schreinermeister Schubert im benachberten Nottluff von seinem Sohne, einem Schreinergesellen, mit dem er auf das seld gegangen war, birich Hannweichläge erm arbeit wurden. Der Täter ist verhasse moeden und gibt als Grund der Tar au, das der Erickbosens beine Konnitte immer Tat an, daß der Erichlogene feine Familie immer liebtoler behandelt habe.

Berlin. Die von einigen Morgenblattern ge brachte Auchricht, baf in Mableborf bei Berlin ein fall von schwarzen Boden beobachtet worden sei. 52. Denticher Kalbollieblug in Manchen. siell sich als Irrium berates. Es handelt sich nur um eine ichwere Ertranfung an Binbpoden, Die tein Unlog ju Beforgniffen bieten.

Abermatige Erhöhung ber Wiener Jeitungs-preife. Mit Rudficht auf die Erhöhung ber Papierpreife und aller anderen Preiserhöhungen erhöhen die Wiener Zeitungen vom 1. September ab den Preis für des Morgenblatt auf 650 Kronen und für bas Sonniogeblatt auf 750 Aronen.

bas Sonniagsblatt auf 700 Kronen.

mb Wien, 26, August. Ab Moniag betrögt ber Breis für ein Brot von 1200 Gramm 5670
Kronen. Die Habrt aus der Strahenbahn kollet ab 1. September tauleub Arouen.

Ob's wahr 187? In einem Städtehen mit dem unaus nrecht den Namen Comubran in der englischen Grof delt Monmouth hat eine Frau zum fünften Male Zwillingen das Leben gegeben. Die Aghl ihrer Kinder ist damit auf siedzehn gestiegen.

In ihrer Kanter ist damit auf siedzehn gestiegen. weniger als zweiundzwanzig Rinder gur Welt ge-

bracht batte. Tilliee, Aus der Mutohalle des Schwarzwald botels ift in einer ber legten Nochte ein wertvoller

Straftmagen gestoblen morben. Rentern eines Fahrbaotes find fünfzig Perfonen, barunier achtzehn Kinder, umgekommen. Wehler. Die Optischen Werklitten von Ernit

Beihat. Die Dirigien Iserlinten bei Eint bemogene Immerfton fertig und eigereien es altem Brauch gemäh dem Pathologen Brot. Afchaff in Freidung i. B. gu. Zugleich überwies die Filma der Witnern und Idaalentaffe der Anhalt den Be-

trag von 200 000 Morf. Lampertsheim. Beim Hepabladen liftigte hier ein Landwirt auf die Tenne und erlitt Verlegungen

an ber Mirbelfaule, benen er erlegen ift.
Ramnhelm. Das Schöffengericht werurteilte einen Wehnungoldieber, ben Direftor einer Berlicherungsbant, ber für feine burch Sterbesolf freigemorbenen, ihm nicht mehr guftebenden Bobium-gen Abfindungsfummen bis gu 100 000 Mort pon Bobnungefuchenden geforbert bat, ju 30 000 Mart

Der Ahön-Segelflug. Gersfelb, 26. Magnit. Hente wurde ein neuer Weltreford im motorlofen Fliegrenge erreicht. Fofter flog bei geringem Winde mit dem Ingenisur Geefan als Basjagier auf seinem greisen Doppelbeder breisehn Winnten, wobei er in

Ginem bebauerlichen Bertom find mir - gleich des diese Radnicht von einer ihm underannen Seite bomilliger Weise verbreitet worden ilt, daß sein Bater, Herr Kaul Frosischer, dereits im Juni ge-ltorben sei und daß der Beiried der "Arnftädter Rachickten" weiter grührt werde. Rach Banceuther Weldungen ilt Colina Bagner to ich wer erkrankt, daß mit

fommiffion geladen.

eingereichte Stimbungogesuch nicht vor tommenden Grage der Gewährung eines Moratoriums für Mittwoch eine Entscheibung treffen fonn. Die Rommiffion bat bie Melchsregierung bavon verftanbigt,

Berlin, 28. August. Dente pomittog 10 Uhr indet eine Chelbetprechung der Reichsregierung ber unter dem Berstig des Reichstanglers statt, in der iber über die hier eingegangene Altteilung der Repa-sie rationskommission beraten und wegen der Eniber Chefbeiprechung noch teine Frititeilung erfolgt.

America und die Reparationscommiffion.

Bonbon, 27. Muguft, Cor bat bereits von tommiffion einverftanben finb.

Berliner Cinbriide ber Reparations-Delegierten.

London, 28. August. Die "Sundan Times" veröffentlicht eine Erffärung Brobburns von feiner Rudfehr aus Berlin. Es beift darin, ich bin davon überzeugt, daß Deutschland ernste Antrengungen machen wird, um die Gorberungen der franzolisisch Regierung zu erfüllen. Ich bin felt bavon über-zeigt, daß die franzölliche Regierung ebenfalls ihr möglichstes tun muß, um Rottgeffonen zu machen. Dagegen behauptet ber "Matin"-Rorrefpondent bie Delegierten batten ertfart, Berlin fei eine Giabt von bewundernamürbiger Tätigfeit und es feble niemand an Gelb, Die Delegierren hatten ein Land gefeben, beffen Bürger reich find, mabrend ber Staat unmittelbar por bem Banfrot ftebe.

Keine Reichstagseinberufung.

Berlin, 27. Anguft. Bei ben geltrigen Besprechungen ber gegenwürtigen politischen und wirt-ichnitichen Lage beachten die Bertreuer der Soulat-demofraten und Unabbilingigen einen Anteag nut sofortige Einderufung des Neichstoges ein. In Rogierungstreffen ist man jebod ber Auftallung, baft bie allgemeine Lage, trop ihres großen Ernites, eine fofortige Einberufung ben Reichntogen nicht er-

DRanchen, 28. Muguft. Mm Connig pormittag begann auf bem Ronigsplate ber Geftalt jum 62. Deutschen Ratholifentag. Der Ergbifchof von Mundjen-Freifing, Rarbinal von Faulhaber, legte in feiner Predigt ben größten Wert barauf, Die Einstellung bes Rotholiten gu ben neuen Ereigniffen gu umferer neuen fraatlichen Ordnung ju finden, Allerdings erflärte er feierlich, bag bie beutsche Revolution vom fatholifchen Standpuntte aus als ein Meineid und Hochverrat anzuschen sei, und bem beutschen Bolle bas Rainzeichen bieses begangenen Unrechtes anhafte. Er fand auch Worte ichneffter Berurtellung jener Gefehesmacherei, Die Bestimmungen trifft, ohne bas In ihrer Samitie scheinen die Zwillings erblich zu stiftliche Bewuststein seinem Bolte zu ftarfen, bein. Die gluftliche Mutter war namlich selbst die in der Berfassung wie in den Gesetzen den Gwilling, ebeulo wie ihre eigene Mutter, die nicht Namen Gottes und die gottlichen Grundfage

Der papitliche Nuntius für Deutschiand, Erzbischof Bazelli, fas darauf unter freiem Hinnel eine felle Messe, die von deutschen Condon. Reiter melbet aus Limle: Durch das Charliebern begleitet wurde, Mit dem Maffengefang "Großer Glott wir loben Dich" jand ber

driftliche Festatt fein Ende. Rad 12 Uhr fand im Obennfaule Die erfte geschloffene Berfanimlung ftatt. In ihr wurde ein Brief bes Bapftes an ben Ratholitentag verlefen. Der Bapft übermittelte allen Teilnehmern an bem Ratholifentog feinen Gegen. Muf Borichlag Des Stodtrates Rauch-München wurde gum Prafibenten bes 62. Deutschen Ratholltentages Oberbürgermeifter Abenquer-Ralti gemählt. Abends um 8 Uhr trafen fich die Teilnehmer in der Festhalle, die im Rapellenhof ber ebematigen Königlichen Refibeng burch ein Riefengelfbach eingerichtet ift, jum Begrilßungsabend.

Bunachft fprach Oberburgermeifter Dr. Mbenauer-Roln über Die Rote ber Rheinlande. Sehr beachtenswert mar bie Rebe bes banerifchen Minifterprafibenten Grafen Gerchenfelb, ber barfegte, bag in Bagern eine eigene Form beilen Rurven die Leiftungsfähigfeit der Majchine infenfioster fatholischer Glaubensbetätigung feit Sahrhunderten festzuftellen fei, Die gefordert worden ift durch ben Runftfinn des angestammten Herrscherhauses und die Arbeitsfreude bes Bürgertums. Bei biefer Stelle feste minutenlanger Beifalloftunm ein. Runtius Bagelli begrußte im Auftrage des Papftes die Katholifen-Berfammlung und erteilte den papftlichen Gegen.

Cebte Nachrichten.

mb Paris, 28. August. Wie der "Matin" mit-ieilt, hat Michelin einen Breis von 15 000 Franco-für den größten Ueberlandflug mit einem utatos-

iofen Fingstag geftiffet.

Paris, 28. Muguft, Bon ber Sicherheitspolizei ift noch feine amtliche Rote veröffentlicht worden bezüglich ber geftern vorgenammenen Berhaltung eines Mitgliedes ber benefinen Organifation 3, bar

Deurschland auf Mitimoch zu verschieben und Bertre-ter der deutschen Regierung anzuhören, findet ebenfa wie der Appell des Gouverneurs Cog an die Ber-Staaten in ber Breife große Brochtung. Der "Dimes"-Storrefpondent idreibt, fomohi diradburn als and Maneiere hatten den Einbruck gewonnen, bas bie *--ande in Deutschland, um ein startes Wert

angumenben, bas am Camptag in ber Rengrationsfommission gebraucht wurde, ensichtich waren. Es source most baron gezwelicht, bals die Riner im niidiften lifonat noch cafdrer flür jen werbe, wenn nigt foforilge Muhnahmen ergriffen wurden und ber fofortige Jufammenbruch Deutschlande, ber ruich auf den Stury Bestereiche folgen merbe, fei unver-nerblich, wenn irgend welche meliceen Schrifte, die bas Dempor Reich bedroben, unternommen mileben. Brebberry babe, wie angenummun weebe, im Winvernehmen mit Mauciere, in seinem Bericht, den er ie objettie wie möglich gestaliere, auf bie Gescher politister, wirtie Alcher und sozialer Unruben, potinicher, wirtie licher und fogialer Unruhen, mit anderen Morten auf die Gefahr einer Revolunon und Gegenrevolution in Dentichfend hingewie'en. Obgleich die augenblidfiche bemifche Bie-gierung hilfich ju fein fceine immitten ber übermontigenden Greigniffe, fol es für unmöglich ergebtet worden, nicht bie perfilntiche Ebrifchteit amb ben dinisch nich Entgegenkommen gegenince den Alliferten feltens der Mitgtieber ber beutiften Regie-rung anzuerfonnen. Ihre Furcht bezuglich ber Batrlungen, die eine Mitgabe ber jewerennen Roche Beutichfands baben murde, fei jedoch Mar antone getreren. Die frangolichen Borfcbilge einer interalliterien Rontrolle beutider Stonisgroben und Midlber seien als unmöglich erochtet worden. Unter diesen Umftänden sei Bradburg gegenneren gewesen, als Friedensfisser aufgutreten. Wit Taft nd Mostnorr fooie guiem Millen auf allen Griten fel bie Debatte auf ein anberen Glein gezogen maren, Woch Majuhe des "Times" Bericherzteiters ist en Riocsforium ist Deutschland ist die Batzahlungen, ab es den Albierten poht pber nicht, bereits eine vollendete Talfocke, benn auf Jahlungen, pom

Du bift mein!

entworm Borgeld bestehe nicht die geringfte Mus-

Roman von S. v. Crlin.

(Rachdeuck verboten.) (13, Fortfehung.)

Sjarimut - Du - Liebster, Liebster Dul Gie bat feinen Ropf mit beiben giniben gurlidgebogen, neigt fich liber ibn, fenft tief ben Blid in eine Mugen, fieht - fiebt ban Sieben barin, ben Silfeiderei, ber mun von feinen Alppen bricht:

Dlabeteine, Du mein bester Freund, mein getreuer Kamerad — fei en mir jest in diefer Sambel Bon feigem Supf find thre Dünbe gurüdge-funten, über lägen Alugen baben fich die Kiver, gechioffen - fo ligt fie ftore und bleich. Reine Frage eft notig. Gie weiß, mas ihm golcheben ift, was

on to so the fuhrt. Du fommit von Angelita? 3a, ich tomme von ihr. Done bag ich fie fuchte,

the beneguen motite, teaf ich fin. Beine Rande, die in ihrem Schoffe ruben, fchiebt fie foche von fich, ficht auf, trift tangfom von ihm hirmsig zu dem Fenfter, deffen ichweren Samtvordang fie fchieft, und denn tont fie fich, der bummerigen Selle ben Rünfen zugefehrt, in einen ochlehnigen Seifel gleiten. Won bu tibogt ihre Stimme gu then welch und gut:

Ram (pridy zu mir, Hartmut, und lag ums beibe ben rechten Weg fuchen, ber aus biefer Wirrmis brequefubrt.

Die gute Stimme - gut aus Gite, nicht aus Schwachlichteit - Gute, Die Storfe ift, Rraft -Mehr noch als ihre Worte hort er bie Grimme,

fühlt ihren Mang. Den rechten Weg, es gibt nur einen einzigen noch heute, Modeleine — es ift ja alles ja anders, jo gang anders, als ich, als wir beibe es glaubten. tibas bem Utmenhofe Ungluditotes geichab, bas bet nicht nur ein Opier gefordert — Ungetifa wurde bas zweite — wurde es, weil fie glaubte, gut machen, fühnen zu millen, was meine Schuld, mein Herbrachen mor.

Sarimut! - bicht por Ihm ftebt Mabeleine, und ihre Tinger umitammern feinen Arm. Angelita ft Deines Bruders Frau geworden - ohne Biebe, ober - gib mir Antwort - mit der Blobe gu einem

andren im Dergen -? Ju — einem andern. Und dieser andere — Da Harimut? Eine unendlich trautige Frage, der Totenfille

folgt, in bie wieber bie traurig gefohte Stimme Und dies affen, bas fagte fie Dir heute - fie

Telbfr? Er bot thre Sanbe gefaßt und preßt lie in ben feinen.

Frage nicht, Mabeleine, fuche gu begreifen. Sei gut, fei grofit Du allein bift es, die beifen

3d will Dir beifen. Sprich, wie ich es fann. In ihm brangen fich bie Gebanten, mie er es the fagen, es umfleiben foll, daß es nicht align raub, zu unvermittelt erifft. Und dann Wen fich boch nur brei Worte von feinem Mumbe: Wib mich frei!

Mobeleine welcht von ihm gurud und ftredt ble hande in flarrer Albwehr gegen ihn aus. Das - Diefes Beite forberft Du von mir -

Deinem Weibe? Er fieht, was er ihr mitit, und das Serg framust fich ihm gefammen. Bergib mir Madeleine, was ich an Dir flieblar,

aber — ich funn, ich fann ja nicht anbere! Dib have gegen bieje Blebe gefämplt, es mar vergeblich. Sie ift in mich hineingewochen, und ich fann bie Burgeln nicht berausreißen, ohne mich felbst zu ver-

Dief in die Bippen binein bat Mabeleine bin Jame gegraben, den Schwerz hinadzuswingen, der bernd Bahn brechen will. Denn steht sie wie-ber vor Hortmut, bar auf seine Schultern die Hände

gefegt, als wolle sie an ihm rütteln, daß die flure Bestamung ihm gurücklichen. Warst Du unglücklich an meiner Seite, Hart-mut? Habe ich Dir nichts gegeben, was Dir auch gegen mich Bilichen auferlegt? Was willst Du demi? Unfere Che löfen, um eine neue mit Ange-lita einzugeben? Und glaubst Du benn, daß Du darin Dein Gille finden würdelt, mit dem Be-

mußtfein, was Du mir engelan? Und wenn es nie mieder ein Gillid für mich gabe, aber ich tann ein Beben ber Luge nicht fan-Fommission geladen.

In Jtankreichs Weinernte. Während in Deutsch bei Gereiten baben sollte, einem Anichlag ger ertragen! Wie seinen Gereiten bein bein Gereiten bei bei Barts, 26, Angust. Die Reparationskommission, Growter Gereiten baben sollte, um die Frankreichs wie ein beinen Gereiten bei bei Bertreter und bei Gereiten bei beiten gebracht hatte, wie er seit Jahrzehnten nicht berater Frankreiche, Englande, Belgiens und Ind

Rein! Ein Bort wie eine eherne Mauer. Und abermals nein -

Reint 3ch halte feft an Dir, benn Du bift mein! Mein durch des Recht meiner Liebe. Und bevor ich nicht erfannt habe, daß über dieser eine undere, höhere steht, von der Dir ein besieres Mid tommen enuly, als ich es Dir je bringen fönnte, gebe ich Dich nicht frei. Du tannst Dich von mir mit Gewalt loslofen - freiwillig aber laffe ich Dich mids - nody nidst.

The Gelicht if weiß und ftare, thre Gelioft bodo-outgerichtet, wie fie, an ihm porbeischreitend, ihn

Dann ift fie in ihrem Zimmer allein. Roch immer liegt auf ihrem Gesicht ber Wille: Ich halte Dich und zwinge Dich doch noch bereinft zu mir!

3mingen? - Baft fich Liebe benn erzwingen Erzeugt feber Zwang nicht Sas und Widerwillen? Stiffefuchend stredt fie die Arme aus, und ihr

Mut und Stolz, ber Glaube an die Macht ihrer Liebe gerät ins Banken. Laut aufichludgend in lautlolem Jammer fintt fie zu Boben - ein armes, dimaches, verzagendes Weib.

Mut bem Diman feines Jimmers hatte Hartmut die Racht verbracht. Run faß er an feinem Schreibtifc, ben Ropf in die Hunde vergraben, tobesmalt von allem Britiseln und Sinnen, aus bem er boch feine Marbeit gewonnen hatte, nichts, bas ihm einen geraben Weg wies, ben er hatte geben tonnen. Geine Freiheit - hatte er von Mabeleine erfieben mollen. Wie ein hohn ericbien ibm jest bie leibenschoftliche Bitte. Geine Freiheit! Was nugte fie ihm benn, auch wenn er fle befage?

Das Weib, bas er liebte, on fich reifen, alle Bruden binter fich gerbrechen und mit ihr in die weite Welt hinaus! Wohl hatte es ihm bunten mollen, baß fo die Löfung aus aller Wirtfal erfol-Aber es murbe feine Befreiung bebeuten, benn die Bergangenheit wirde mit ihm geben, mobin fie auch ihre Schritte wenden mochten.

Alber - etwas mußte geschehen - etwas mußte er tunt Mingelifa ichreiben - mit irgenbeiner unbeftimmten fernen Soffming fie vertroften?

Er hatte gu ichreiben begonnen - ichrieb unb Torichte Borte, von frontem, hoffnungslojem Sehnen diftiert - und bann - hatie er bas Blatt genommen und mieber gerriffen, bie Tegen in feiner Hand gufammenballend.

Geb gu ihm, wenn er nicht gu Dir femmt, fo fprach bie Liebe zu Mabeleine. Auch hinter ihr log eine Nacht bes Bangens und ber Schmerzen, aber bell und fill mar es in ihrer Geele geworben. Gin Mille finnd barinnen, und blefer Bille zeigte ihr

ben Beg. Sie pochte an ihres Gaffen Tur und bot ihm ben Morgengruß. Mus boblen Mugen fab er fle an und mit rofchem Blid über die Bopierfegen auf feinem Schreibtifch schweilend, erriet fie, mas er hatte tun wollen und wem fein Schreiben ge-golten hafte. Sie grotte ihm nicht! Sie fannte ihn gut und mußte, bag er ben Rampf auf feine Beije pollenben mußte.

Sartmut - mit fiefer Bewegung erfaßte fie feine Banb - tag uns beibe nicht am Geftern cheltern. Ich will Dir belfen in allem, will nichts von Dir verlangen, als Deinen Glouben an meine Liebe. Sartmit, gertrummere nicht die Wirflichteit um einen Traum.

Sie war an ihm niebergeglitten und umfing ihm mit ihren Urmen. Aber er schwieg noch immer. Mübe und schwer sant seine Hand auf ihren Kopl. Sprich doch zu mir! Ich ertrage Dich so nichtl Frast schlüchzend stieß sie es hervor, und da

manbte er ihr ben brennenben Blid gu. 3a boch, Mabeleine - es ift gut - lag bas

Rein, Harimut, es ist nicht gut. Es muß doch irgend eiwas geschehen. Geh doch für eine Zeit von hier fort, ohne mich, allein. Reise, wohin Du

willft, fo lange Du willfrt Reifen — fort — allein — —. Setundenlang zog es wie frijdse Lebenshoffnung durch fein Hen; dann aber übertam es ihn: Reifen — er: Mit dem pon feiner Grau wobigegunten Portemonnale! Gin bitteres Bacheln umgog feinen Mund.

Sorge Dich nicht um micht - 3ch werbe ichon mit mir fertig werben - fo ober fo -Gine bergbeflemmenbe Angft ergriff Mabeleine,

eine dunfle Ahnung brobenden Unbelis, und boch meil -vermochte fie rubigen, festen Iones zu sprechen: fommt uns bann bie rechte Riarbeit über unfere

Er nidte por fich bin. 3a, ja, wie Du es

Die Worte tonten ihr nach wie Grabgelaute. Wie Du es willft. — Er hatte nur die Schulter gebeugt, wie einer, ber fich barin ergeben bat, fort-an feine Rette zu tragen. Und biefe Rette — ist — ihre Liebe. Brennenbe Scham wühlte in ihr. Und Emporung flammre auf gegen die, welche frevelnd to viel Unbeil font und vielleicht mehr noch ichaffen murbe, wenn nicht eine feste Sand ihr ben Weg

Eine feite Sand. - Muf ihre eigene Rechte blidte Mabeleine nieber. Die war wohl fest, zwang milbe Bjerbe, beherrichte jebe Waffe und wußte boch fantt ichmergende Bunden zu pflegen . Die Nand vermochte es mohl auch, ein toricht Rind auf ben Blad der Pfliche zurückzuführen! Sie wallte Ungelika seben und sprechen; dann

wurde fie miffen, mas zu gescheben hatte. Ungelika iah gewöhnlich um biese Morgen-ftunde mit dem Rittmeister auf der Beranda, als einer ber Sandwerter, Die an bem Reubau arbeite ten, ihr ein geschloffenes Billet libergab mit ber mündlichen Bestellung, eine Dame warte braugen vor bem Sofe auf fie. Ein Blid auf die ihr be-fannte Schrift und Angelifa murbe weiß wie bas Tifchtuch, barauf fich ihre Dand ftunte. fofort, fiammelte fie, und fragend blidte ber Aiti-meifter beim Rang ibrer Stimme in ihr verftörtes Geficht. Sie zwang fich zu einem Lücheln, mabrend fie ben Brief in Die Tafche fcob.

Eine Dame - Illia von Solfenftein - entichulbige, Bater . . . Und che er etwas erwidern fonnte, mar fie bie Berandaftufen hinuntergehufcht.

Richt birete nach bem Softer gu wendete fie bie Schritte, fonbern bog um bie Ede bes Saufes, mo fie niemand fab und bort gereiß fie mit gitternben Fingern ben Umichlag bes Briefes. Die Buchtaben tangten por ihren Mugen.

3d muß Gie ipredjen, Angelifa. Bas mich bagu nernnlaßt, miffen Sie, und gerabe barum werben Sie unfere Begegnung nicht vermeiben, fonbern fie wilniden, wie ich fie muniche

Mabrieine. Bas nun beginnen - um Gott - Dabeleine mußte - war gefommen, Rechenichalt zu forbern. Woher wußte fie es? - Sotte er fie vielleicht feiner Frau verraten — boch nein, er liebte fie ja — Aber bann mußte er fie doch auch vor Madeleine ichligen! Ihre Gedanten verwirzten fich und ichmin-

Es ist recht von Ihnen, daß Sie meiner Bitte gefolgt find, Angelika, und dieser Unterredung zwi-ichen uns nicht ausweichen.

Ein mirres Stammeln, burch bas die Abiicht tlingt, harmtos zu mirten: Aber warum follte ich benn, Fran Madeleine? Im Gegenteil, ich freue mich, Sie wiederzuseben. Richts manbelte fich in Mabeleines Mienen.

Ceben mir uns borthin. Sie geht wieber gu ber Bant gurud, und Angelita nimmt fumm und betlommen neben ihr Blag. Gine Bauje entfteht, fagen. bis Mabeleine mit gitternber Stimme fragte.

Angelifa, ift es mahr, lieben Gie meinen Monn?

machien. Die findet teine Erwiderung. Gie ftarrt Digbeleine voll Entjegen an.

men, um von Ihnen ju boren, ob es mabr ift, bab gebeugt, verfunten barauf nieberftarrenb. Bei ihrem Gie meinen Gatten lieben.

überhaupt gar nicht — taltend jagte pie uber Stillen wußte.
und Wangen — Sie mussen da etwas misverstand wußte.
den haben, oder — ich weiß, ich verstebe nicht! — Da erklang seine Stimme; ein dumpfer, fremder Da traf gestern zufällig mit deren Beaband zusam. An lug darin; sie bebte und schwankte.

Wir baben wohl beibe, sedes auf seine Weise, was gerungen. men — mirt'ich gang zufällig — führt fie einbring-licher fort, als muffe fie einem Zweisel begegnen ich faß am Bache unter ben Weiben -

bricht Mabeleine das abgerissene Stammeln — und ihr das Papier enigegen — lies, ich will fein Gebeantworten Sie mir ichlicht und der Wahreit gebeinnis vor Dir haben. Lies und begreise die Reinmäh die Frage, die ich an Sie gerichtet habe. Ich beit und Macht biese reinen Kinderbergens.
will Ihnen nicht zürnen, wie auch Ihre Antwort Er hatte sich zur Tür gewandt und war still ausfallen moge, menn Gie ben Mut ber Chrlichfeit

Aber mas wollen Sie benn von mir? Bas foll

ich benn nur geian haben?
Schluchzend hat Angelisa die Hande vor das Gesicht geprest. Ich habe doch gar nichts weiter gelagt, als das ich Oswalds Frau geworden, weil er mich so danerte, nicht weil ich ihn liebte, und alles andere, was dann auf meine Worte folgte, daran mar boch ich nicht ichuld, sondern er! — Ihr — Ihr Mann. Und bag er Ihnen bas nun — Ober hoben Sie uns nur gesehen, Madeleine! Ober geschen! — Unfägliche Berachtung, unfäg-

iche Bitterfeit progt fich in ihrem Geficht aus, und flingt in ihrem Tone wieber, ber bart und eifig ift. Ich habe nichts gefeben, Ungelifa. Aber ein rechter Mann fogt es wohl felbst feiner Fran, wenn eine anbere ibm betennt, bag fie ibn liebe

Aber bas babe ich ibm ja gar nicht gejagt! ichreit fie mit gitternben Lippen. Es ift blog olles o getommen, weil ich - weil ich immer so unglüd-ich bin, wenn ich an alles zurüdbente, was ich schon in meiner Jugend burchmachen mußte.

Und nun perlt Trane um Trane aus ben iconen Mabeleine nimmt feine Rotig bavon; fie fitt in fteinerner Rube ba, und Frage um Frage richtet fie an bie Faffungolofe,

Satte mein Mann wirflich tein Recht gehabt gu feiner Unnahme, Angelifa? Die Sanbe fielen ihr vom Geficht, fie blidte gu

Boben; bann neigte fie bejabend bas Saupt. Ich habe ihn immer lieb gehabt, als — als — Der Rame bes anderen will nicht über ihre

Lippen und fie murgte ihn hinunter. Ihnen, ich will ja nur auch Gie boren, nachdem ich ein menig fange gezogert gu haben, meinen Mann gehört babe. Der Grafin Juge murben

Benn ich mich ihm bamit verraten habet 3ch fcuttelte ben Ropf. bachte mir nichts Bojes babel. liebt Sie, wenighens mußte ich bas boch annehmen.

Allio hatten Sie lich ihm weniger verraten, wäre er frei geweien, Angelika?
Ich weih es nicht. Uch, Mabeleine, ich finde nie das Rechte! Damit hat jie ihren goldschimmernden Kopf ouf deren Hand nie dergebeugt. Sagen Sie wir doch, was ich tun foll! Ich will Ihnen ja

lle von Ihnen fordert, jeden Gebanten an einen Mann ju erftiden, ber Ihnen nicht angehören fann, Mabeleine bereut, ber Konflitt ift ba, fpipt fich ju

Mngehören? faft entfest ift fie emporgegudi! Daran — ja daran bachte ich ja gar nicht —t Daran also bachten Sie nicht.

gar nicht fo - fo ernit. 3ch glaubte, ich mare ihm geb mohl, Mama. gseichgültig geworden, ba er boch Sie gebeiratet bat, und erft, als es zu ipat war, ba erfannte ich —

In Glut getaucht bricht fie ab, um bann in meinerlicher Soft hervorzustohen: Welch ein Unrecht! 3ch foll mich fo por Ihnen

Mit einem Rud bat fich Mabeleine ebenfalls

erhoben. Sie haben fein Recht, meinen Gatten angu-tiagen. Er iat, mas jeber Mann von Chre in folch einem Falle tun wurde. Er war offen gegen feine Frau, um in Freiheit offen vor Sie hintreten, um Gie bereinft werben gu tonnen.

gufenquen, gu ibr, por ber fie fich tieln und erbarmlich fühlt, und bie er bach verlaffen wilrde ihret-wegen, wenn fie es wollte - erft bann fommt fie wieder zu fich. Wenn fie es wolltel Ihr tleiner, Schuh?

hebt fich, fliegende Rote tommt und geht in ihren Rinderaugen ibn an.

Und bat er Gie nun beauftragt, mir bas mit

Stalt fritt Mabeleine von Diefer bolben Ericheinung jurud, beren Inneres fich ihr mehr und benn fo etwas möglich? entfubr es Graf Egon, und

Mein Mann welft nichts von meinem Gange Wer hat Dir denn was gefan, fleine Große, daß Du zu Ihnen. Ich kam aus eigenem Antriebe, um leit-zustellen, wer von uns beiden im Rocht ift! Ihre Stimme flingt feierlich. Und biefem Rechte, wenn verschwand aber fofort wieder, als der volle role es auf Ihrer Seite liebt, hatte ich mich gebeugt. Mund voll Trauer fagte:

Wobeleine — ich —

Erschittert bat Angelika ihre Hände por das Geschett geschlogen. Ihre furze, trojig-eine Auf.

Geschett geschlogen. Ihre furze, trojig-eine Auf.

geschett, mas tut die eigentlich auf der Welte geschett, mas tut die eigentlich auf der Welte geschett. Der meinte eine der Mehre Geschett.

ja gutmachen, fammelte fie. Gutmachen - mieberholt Mabeleine und icuttelt bas Saupt. Rein Gutmachen, fondern nur Mugen, Aber Du, bas tate ich boch fcredlich gern, ichligent Ihre Gedanken verwirrten sich und schwinbeind, mit unsicheren Schriften, ging sie zum Tor.

Ban der Bant, die da drausen unter den
Ulmen siand, hatte Madeleine sich erhoben und sieht.

Tie hätte sie ihre gange eigene Krast mit diesen. Ich wühre ich nur einen, der mich möchte.

Den Du möchtest, und den Du möchtest, und den Den Den Du möchtest, und den Den Den Du möchtest, und den De

Da bringt es liebend an ihr Dhr:

Roten Sie mir, Mabeleine; fagen Gie mir, mas ich tun foll — ihm fagen, schreiben, daß er mich fallch verstanden bat, daß er mich nie wiederseben mird, bog ich tein Unrecht tun will - foll ich ihm fo ichreiben?

Mabeleines Lippen preften fich gufammen. Sie follten nichts, mas nicht 3hr eigenes Gefühl 3hnen vorschreibt. 3ch habe 3hnen nichts mehr gu

Damit wendet fie fich, die ausgestredte Sand unbeachtet laffend, jum Beben.

Bum Sterben mube ift ihre Seele, feit fie meiß,

chien. Sie sindet teine Erwiderung. Sie start So war sie nach Hause gelt ist.

So war sie nach Hause grückgefehrt, um den dalls ganz ernsthaft. Jadem — sie waten steleine voll Entjehen an.

Da tont es noch einmal ernst und mahnend:
Antworten Sie mir! Ich din zu Ihnen gelom, um von Ihnen zu hören, od es wahr ist, daß gebengt, verlunken dand in meinfamen Frühlichuppens sie verdand. Und steleine von Ihren frischen Elippen:

n. um von Ihnen zu hören, od es wahr ist, daß
welchen Preis sie ihrem Wanne sell ist.

Eeben kehrte in Ungesikas Gesicht zurück. Beben tehrte in Angelifas Gesicht gurud. bem Ausbrud enigegen, ohne bas Schreiben ju ver-Wie können. Sie mich fragen? Ich begreife ja bergen. Mabeleine fühlte, von wem es tam, boch überhaupt gar nicht — taftend fahrt fie über Stirn feine Bewegung ihres Gesichts verriet, daß sie alles

nach Marbeit und neuem Boden in uns gerungen af am Bache unter ben Welden — Madeleine — fie hat gefunden, wonach wir Mit raubem — Lassen Sie Einzelheiten, unter- fuchen. Dier — mit abgewandtem Gesicht streckte er

Er hatte fich gur Tur gewandt und mar ftill

Mabeleine aber rif mit wilber Bewegung ben Brief empor und ios. Ihr Geficht begann gu flammen, icharf preften fich ihre Lippen gufammen. Reine Unrebe über bem Schreiben, fleine, frigliche

Stunden um Stunden habe ich darüber nachgedacht, was mohl die Ursache war, daß wir bei unserer gestrigen zusälligen Begegnung so zu einander sprachen, wie es geschehen ist. In bitterer Reue din ich zu der Extenninis gefommen, daß ich fie van ganzem Herzen bitten nuß, mich zu vergessen und nie um meinetwillen Ihrer Frau wehzutun. Ich mürde darüber tot-unglücklich sein. Bom Ulmenhof werde ich morgen forigehen; wobin, weiß ich noch nicht, am liebsten gang welt weg. Zuvor fage ich Ihnen hiermit ein Lebewohl - für immer.

Gie batte bie Rlarbeit gefunden - fie! Und um diefer Marheit willen würde fie abermals von ihm bewundert und angebeiet werben.

Eine Empfindung, als muffe fie fich eines tollen Babnes mehren, läßt Rabeleine jablings auflachen und bas Schreiben in ihrer hand jahlings uon fich fceleubern.

Bitte lies!

Grafin Solfenftein überreichte ihrem Cohne ein frühmorgens empfangenes Billet, Er nahm es, fas und legte es zusammegesaftet wieder in die Hände feiner Mutter gurud.

herr Bravand und Gemablin bedauern, frantund Sie seigten ihm dies — Seien Sie doch wahr gegen mich, Rind. Madeleine hat plötzich die miffen. Ja, liebe Mama — mit ironischem Lächeine fteinen sjünde Angeilas gelahr und hält sie fest in den ihren. In die Höhren in die Höhren ben ihren. In die Köhren die Kielen die Kie

murben grüblerisch; fie Mein, etwas anderes ift ber Grund biefer Mb. fage. Mir abnt, auf Saltenhagen bat ber Ronflift begonnen. Richt nur von uns, von aller Welt giebt

fich Mobeleine in lehter Zeit auffällig gurück. Um uns vielleicht eines Tages burch bie Mit-

teilung eines gludlichen Familienereigniffes gu Sapen fiberroichen. Das find unpaffende Bemertungen, lieber Egon,

tein herzeseid bereiten.
Derwies die Gräfin mit fanster Entristung ihren Würben Sie denn über Ihr eigenes Leid hin- Cobnes Institut, um alsdam mit der ihr eigenen überkammen, Angelika, wenn ich Ihnen sage, Sie Menschenfreundlichkeit ihre büsteren Prophemüssen der böchsten Plicke gehorchen, die für uns zeiungen weiterzuspinnen. Blas unausbleiblich war, wird ichon eintreffen.

und das Ende dieses abgeschmackten Cheromans steht vor ber Tur: Standal, Trennung! Du aber lieber n, was sagit Du dazu, wenn es wirklich so weit tame?

Daran also backten Sie nicht.

Acht, Mama? Die schweren Liber bes Grafen Landeleine richzete sich auf, aus ihrer Stimme werschwindet alle Beichbeit. Irgend eiwas mußten Sie doch aber benten; als Sie sich so vergaßen! Angelika ist von ihrem Blotze aufgestanden und dies gut — gefalken könnte? Werde pflichtschusdigt darüber nachbenken und mich auf ihren niedlichen Fühen.

Aber ich sagte Ihmen doch schon; ich vahm es gleich in eine stimmungsvolle Umgedung versehen. 3d, Mama? Die ichmeren Liber bes Grafen gleich in eine felmmungsvolle Umgebung verfeben

Ein galanter handtuft auf bie mutterlichen Finger und mit fchlurfenden Schritten verlieft Egon das Zimmer. Draufen verichwand das leife trouische Bachein, bas bisber um feine Lippen gelegen und während er von dem Hauptweg des Partes in einen demutigen, und doch trifft ibn gang allein bie ichmalen, von Bulchwerf umftandenen Geitenweg einbog, starrie er so nachbentlich ernsthoft auf seine Stiefelspipen hernieder, als lese er das Schluftapitel feines eigenen Lebensromans. Und wer war diefes Romans Helbin? Madeleine!

Ein reigodles Frühlingsbild in bes Serbstes buntem Rahmen: Muf einer Banf unter einer gelb und rot gesärbten Buche faß Ulia, die Urme um ihre Sie bereinst werben zu jonnen. Datte fich bei geffnet, Anse gefchungen, Den bioliben bopt an batte nicht entsehrer sein können. Erft als ein fester Bruft herabgeniegt, por fich hinausstarrend und bätte nicht entsehrer sein können. Erft als ein fester grüdelnd in schwermutsvoller Bersuntenheit. Mit ein paar rofchen, leifen Schritten war er an ihrer

Run, gnäbigste Dame Ulla, wo briift ber

schwacher Wille, war er boch eine Macht? — Gar nicht verwundert über sein plögliches Er. Ihre Lippen möldten lich, ihr gebeugter Nacken schrichen, nur tottraurig saben ihre blauen, ehrlichen Gar nicht verwundert über fein plogliches Erund mit fteinerweigenbem Seufger fam von ibren Lippen:

3d bin fo furditbar ungludlich. Egon, am lebften möchte ich fterben.

Das Glefantenfulen und - fterbent Aber ift lacheind nahm er ebenfalle auf ber Bant Blog,

Ein wehmlitiges Lächeln folich um Ihre Lippen,

aut, fet groß — fag uns ben Irtum tojen — gto ber zogend nüber toffimenden Gesialt mit ernfiem, leiten Wort ericopft, erstidt ihr Ion, und ein Achfeln und warf fich lieffeutzend an die Rankoffen micht frei!

Reint Cin Wort wie eine eherne Mauer, Und

Donnerwetter! 3meie auf einmalt Mile Acherts Des Betiers lachende Unerfennung erftidtt fit

Ach Du, das verstehft Du nicht! Man tann und zweie lieben — jeden anders als den andern. pormurjspoller Blid Illas. Graf Egon ftublerte wieber einmal bochft an

gelegentlichft feine Stiefel und nidte tieffinnig em Jeben anders als ben anderen - Du fpricht ein großes Wort gefaffen aus 3m übrigen it es zin gerade verwandichaftlich gebandelt. Dame Illie, bol Du nich so mangelbaft in Dein Berrraum geb-Wenn fcon, denn fcon! Alles ober nichts

Unfider fab fie ihn von ber Seite an. Dein

Einfabung abgelehnt bat - bas hat mich auch febr ungludlich gemocht -

Berbuit blidte ber Graf auf. mit Deinem Herzenskummer zu tun?

Ein Blid in ihr blutrotes Geficht und challendes, graufames Lachen fprang fpottenb lilles gurte Liebestraume. Mijo ber Umenhofer ift einer pen ben

feligien Beiden? Ullachen, Miachen, was mott Du für Gefchichten! Und noth immer lockend, Ropite er auf bell Anie indeffen fie emport aufgelprungen mar

ihre Grubdenbanbe ju Sauffen bollte. Du - Du! Das ift nun ber Dant für mit Offenbeit! Aber ich babe es ja noch gar nicht el gestarben, wer es ist. Doch gerabe, gerabe Du es hören, daß ich Robeleinens Mann suchke Este Berghe fante ! 3hr Guft ftampfte ben goes Gerode folift Du es horen! Gine biftere Sch

held lift ect Ulla, Barmbergigfeit, ich tann nicht mehr! Wrel wand fich unter ftobnenbem Lachen und bee noch ichlugen in the die Wogen wilder Emporunt Jamobi, eine buitere, bamanifche Schittle Und recht gebabt bat Mabeieine, bag fie ibn nicht Dich genommen hat! Und ich, ich werde tiel

Sie brad, ploglich ab und rungelte verwirt 30

(Fortfehung folgt.)

Amtliche Befanntmachungen der Stadt Hochheim a. M.

Stadtverordneten-Berjaminium am Dienstag, den 29. Muguff,

nachmittags 6 21hr. Lagesorbnung:

1. Raffenbericht nam 25. Juli b. 3.
2. Geinch ber Druderei Zeibler, betreffenb Erbabant !!
Bergunng für bie amilichen Befanntmachungen.
3. Geinch ber Inbuftrielebrecin um Erhöbung ibnet

4, Gei ch des Wiegemeiliers betr. Erhöhung ber Bergieb.

Bergütung des Totengrabers. 6. Antrag der herbtuchgenaffenichaft um eine Aenderst bes Bachtgeländes. 7. Julichnft zur Wirrichaftsdelbille der Ledeperfant

7. Julyah gur Wirtscheltsbeihlis der Lehrperion.
8. Abighiffung der Kochenträger.
9. Erdäung des Breifes für Wolfer, Nicht u. Kreiffel.
10. Ausbau von je 2 Wohnungen im Dacharlad.
Schulgebäudes.
11. Ergedung von 2 Austielen der im Dacharlad.
12. Bedern Rea Levern nach dem Geieg vom 1. 4. 5. bedern Rea Levern nach dem Geieg vom 1. 4. 5. je 12. Webt eines Auslichtiffes zur Untscheidung gest ichmerden gegen die Fritzeiung des Liefernandstate

In geheimer Sihnig: 14. Befeitung ber Begemarteritelle.

Sjochheim a. IR., ben 24. Mugust 1927 Der Stabtuerordnetenvorliebet

Unzeigenfeil

5). 9L 2L 95. In unfer Sandeloregifter M. ift unter Der bie Firma Bilbelm Rohr in Diebenbergen und deren alleiniger Indaber der Raufmann Bille Robr bafelbit beute eingetragen morben. Sochheim a. M., den 11. Mugust 1922.
Das Amisgericht.

Unfere im Jahr 1921 errichtete Geichaftoftelle in Dochheim a. MR. ift in eine

umgewandelt worden. 3m Bezug auf bie Erledigung von Darlebens- und Raffengeichaften tritt bierburch infofern eine Aenberung ein, als fur bie Bolgt bie Darlebensichuldner aus ben bem Gefcaftsbegirt ber Stelle jugeteitten Gemeinden Socheim, Eddersheim, Storsheim, Maffenheim, Weilbach 1. Wider ihre Jahlungen an die Sandes banfftelle Gochheim gu leiften haben. Eberjofind Untrage wegen Bewilligung von Darleben nur noch an blefe Stelle

gu richten.

Mahma Guterhaltene Seiroten, meinte er latanisch.
Speiroten? Die kleine Große machte verblüffte gen. Aber Du, das täte ich dach schreicht gern, zu der Du, das täte ich dach schreicht gern, zu der Du möchtest, verbesserte der Gras mit genzwindern.
Den Du möchtest, verbesserte der Gras mit genzwindern.
Och – ach du fleder Goti – sie zuchte die

Bezugepreis: m Bringerlohn. 10 bel je Rotations-Druck No 102

Dr. 422.

Mahl der Berfiche Derfidjerungsamle Gemäß Gefeh (16) limb die gemaß ronning porgunch tungsvertreter als elebech vorzunehme Bahlberechtigt errn Regierungop

Juli 1913 eriaff anbemitglieber ber bes Berficherungsan fin ber Wahl n digfleber ber 1. tnappidpafilis Erfautaffen,

3. Seemannsto genehmigten. dur Wahrun irle des Be Mitglieber b anherhalb t umtes febbai fie ibre Bete letter reditae Mitglieber t Mangebend ill donitigungsort (

by bes lepten 301 letterbung im B erfinett. Bei Mitglieber Sichältigten (§ 44) The bie Rollen au int boben, tritt o Mehmort, Be threr rigenen ben im Wand Ort maßgebenb Blombergemer (456 %, 33. D.) Un Stelle ber bestende mählen b

allen bie für ben ländigen Knapp Hen, bie örfliche Mchaftpleiter ber telles paftänbigen Die Erfattoffe Segirla des Se Biesboben ihren Sun, ihre Beteiligun lebe 12. September Erichteitig nochyum a) Johl, Ram

Rauppfchafte b) Bahl ber at Berlicherung baben beich Blieber. Blesbaben, be Berlidgerungsan Der Bo

425.

Aufficht über P Bollobilbung bat rem Amil. Ed dien Erlag pom Beffirmung U IV 10 087, berfürgt peröff Die bisherigen Brinotmufifficus Bernenben no Baeben, ben bie 3 Onterelle ber 9

lit nören halten Brebielarit uich erit life Sipel auf bem un. In bas el deller borhandener in jur Zeit im Be men, die in der ein einnierricht (Schiste Gemeinsen Bierrichten beleitenden Mufit!

bas dien füngterif basbilden. Für bi bas Bergeichnis if widening Rouser ? Stinben Einzellehr terin auch beamie ich auch beamie ich auferamtlich Um bie erste

remöglichen, fom Eingeliehreri hadana anjanjer Sar bre Betanid h kiloft bei bem leging in die 25